

Eing: 22. DEZ 1977

Tgb.Nr. 1091773trgeh. 30. Ausf

Blattzahl: 67 Anl: ✓

davon: 1 Bl. offen  
mit vord. Deckbl.

FÜ M VI

28. SEP. 1973

Tgb.-Nr. 34173 57 geb.  
30. Ausf. 17 Kelt

mit 67 Blatt mit v. D.R.  
dav. 1 offen



 **Archivschule Marburg**  
Hochschule für Archivwissenschaft

BAMA 20 Jahre  
V. 4 23/2

# ARCHIVSTRATEGISCHE KONZEPTION DER ARCHIVSCHULE

Herabgestuft am: 01.01.2004

auf GEN., VS-VERB., VS-NID, OFF  
gefm. Schr.: E-AB. Füs. I. 4. / A2

Neue Tgb. Nr. 1091773trgeh. 30. Ausf

**VS — NUR FÜR DEN  
DIENSTGEBRAUCH**

2004.. (nachträglich laut Skrupel  
Inhaltsverzeichnis)  
1A2: 50-45-00  
wurde vergesen

## STRATEGIEN IN DER PANDEMIE

## JAHRESBERICHT DER ARCHIVSCHULE MARBURG

# 2020



## STRATEGIEN IN DER PANDEMIE

### JAHRESBERICHT DER ARCHIVSCHULE MARBURG

# 2020



Ministerin für Wissenschaft und Kunst Angela Dorn © kunst.hessen.de

# Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 hat auch die Archivschule Marburg vor große Herausforderungen gestellt:

Im März mussten wir die Lehre vor Ort mit wenigen Ausnahmen per Kabinettsbeschluss einstellen. Die Dozentinnen und Dozenten entwickelten kurzfristig Konzepte und neue Vermittlungsformen über Online-Lehre. Dabei hat das Land Hessen sie tatkräftig unterstützt: Die dringend erforderliche digitale Umstellung des Ausbildungsbetriebs konnten wir mit einer Sonderzuweisung in Höhe von 192.000 Euro fördern.

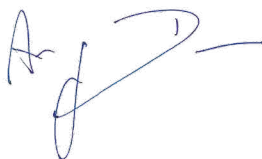
Die Leitung der Archivschule, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Studierenden haben die sich ständig verändernde Lehrsituation mit großem Engagement, Arbeitsaufwand, Kreativität und viel Geduld mitgetragen. Dafür möchte ich an dieser Stelle allen meinen herzlichen Dank aussprechen!

Trotz dieser außergewöhnlichen Umstände konnten wir aber auch einen wichtigen Meilenstein erreichen: Nach konstruktiven und erfolgreichen Verhandlungen mit Bund und Ländern wurde das Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen für die Archivschule zum 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Mit der neuen Finanzierungsgrundlage stellen wir eine langfristig stabile und zukunftsorientierte Fortentwicklung der Archivschule als die zentrale Ausbildungseinrichtung für das Archivwesen in Deutschland sicher.

Die Reform der Fachausbildung und die digitalen Veränderungen im gesamten Archivwesen werden in den nächsten Jahren ein zentrales Thema der Archivschule sein, dem wir uns widmen müssen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den Gremien an gemeinsamen Lösungen für den bestehenden Fachkräftemangel und die digitale Ausrichtung der Archivschule arbeiten, bin ich sehr verbunden.

Ich wünsche Ihnen einen interessanten Einblick in die Arbeit der Archivschule Marburg!

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Dorn', with a stylized flourish at the end.

Angela Dorn  
Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst

## Inhalt

Grußwort	3
Vorwort	5
Jahresübersicht	6
Allgemeines	6
Ausbildung	6
Fortbildung	7
Forschung	8
Nationale und internationale Zusammenarbeit	8
Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	9
Ressourcen und Infrastruktur	9
Personal	10
Chronik 2020	11
Statistischer Anhang	23
Ausbildung	24
Fortbildung	34
Publikationen der Archivschule	43
Bibliothek	44
Vorträge der hauptamtlich Lehrenden	46
Veröffentlichungen der hauptamtlich Lehrenden	47
Blog Archivwelt	48
Gremienstruktur der Archivschule Marburg	49
Verwaltung	50
Haushalt	51

## Impressum

Verantwortlich: Dr. Irmgard Christa Becker  
Konzept, Redaktion: Christian Rausch  
Gestaltung: Tom Engel, Christian Rausch, Peter Fröhlich  
Druck: GOLDFisch ART GmbH

Titelfoto: Bei dem Deckblatt unseres Jahresberichts 2020 handelt es sich um eine von Karsten Uhde retuschierte Fassung eines Aktendeckels aus dem Bundesarchiv – Militärarchiv Freiburg/Br. Die Originalakte beinhaltet die „Militärstrategische Konzeption der Bundeswehr“ aus dem Jahre 1973 (BArch BW 2/35054).

Wir danken dem Bundesarchiv für die Genehmigung zur Veröffentlichung und besonders Herrn Jonas Körtner, der uns auf diese interessante Stück aufmerksam gemacht hat.

© 2021  
Archivschule Marburg  
Hochschule für Archivwissenschaft  
Bismarckstr. 32  
35037 Marburg  
Telefon: 06421 16971 0  
Fax: 06421 16971 10  
E-Mail: archivschule@staff.uni-marburg.de

# Vorwort

Das Jahr 2020 geht als ganz besonderes Jahr in die Geschichte der Archivschule ein. Mit dem In-Kraft-Treten des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens begann eine neue Zeitrechnung, die hoffentlich zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung der Institution genutzt werden kann.

Ab Mitte März 2020 stand dann der Umgang mit der Corona-Pandemie im Zentrum der Aufmerksamkeit. Sie hat in sehr kurzer Zeit zu einer Umwälzung der Lehr- und Lernstrukturen geführt, die vorher und auch zu Beginn der Pandemie kaum vorstellbar war. Die Prüfungen fanden unter den Regeln des Pandemie-regimes statt. Der Lehrbetrieb ist komplett auf Online-Lehre umgestellt worden, neue digitale Lehrformen wurden integriert und diese radikale Veränderung wird im Haus überwiegend positiv bewertet. Die Veranstaltungen wurden komplett abgesagt.

Das Denken in digitalen Lehrformen hat die Überlegungen zu einer Digitalstrategie sehr positiv befruchtet und die Qualität der Überlegungen in Bezug auf alle Aufgabenbereiche der Archivschule sehr befördert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich sofort auf die neue Situation eingestellt und bei allen Veränderungen engagiert kreativ mitgearbeitet. Ohne dieses Engagement hätte die Archivschule die Herausforderungen der Pandemie nicht bewältigen können. Dafür möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich danken.

Für die Mitarbeit am Jahresbericht danke ich Christian Rausch.

Ich hoffe, dass Sie im Jahresbericht die Informationen finden, die Sie erwarten.

*Dr. Irmgard Christa Becker*

## 2020 - Strategien in der Pandemie

### Allgemeines



Am 1. Januar 2020 ist das Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen für die Archivschule Marburg in Kraft getreten. Damit werden die Geschicke der Archivschule Marburg künftig vom Land Hessen, seinen 13 Kooperationspartnern auf Länderebene (alle außer Bayern und Brandenburg) und den 3 Partnern auf Bundesebene (Bundesarchiv, BStU und Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz) bestimmt. Das Abkommen sieht als Aufsichtsgremium einen Verwaltungsrat vor, in dem die Partner unter dem Vorsitz Hessens tagen und entscheiden. Im Verwaltungsrat sind die Ministerien als Aufsichtsbehörden der Archive vertreten. Er hat am 4. März 2021 seine konstituierende Sitzung abgehalten, in der zwei Untergremien bestimmt wurden. Der Fachausschuss spricht Empfehlungen zur Ausbildung und der Finanzausschuss Empfehlungen zum Haushalt aus, die als Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat dienen.

Im Lauf des Jahres 2020 hat die Archivschule eine Digitalstrategie und eine Gesamtstrategie erarbeitet, die im Verwaltungsrat und seinen Untergremien beraten werden sollen.

### Ausbildung

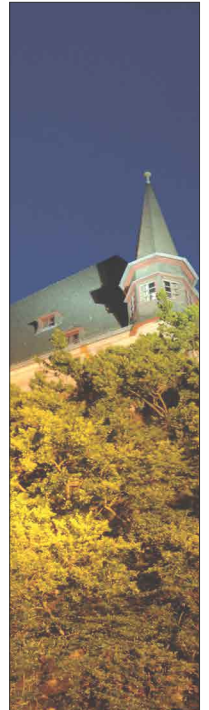
Der 56. Fachhochschullehrgang mit insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Bundesarchiv und aus den Ländern Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein hat die Fachstudien am 31. März 2020 erfolgreich abgeschlossen. Die mündliche Zwischenprüfung konnten wir trotz des ersten Lockdowns und aufgrund eines Kabinettsbeschlusses wie geplant vom 16. bis 27. März abwickeln. Schon im Februar war diskutiert worden, welche Maßnahmen ggf. erforderlich sein würden, um die Prüfungen durchzuführen. Auch eine Verschiebung wurde angedacht, aber schnell wieder verworfen, weil dadurch der Vorbereitungsdienst hätte verlängert werden müssen. Schon vor Beginn der Prüfungen wurden Kamerasysteme beschafft, mit denen die Situation im Prüfungsraum zu den Prüferinnen und Prüfern, die nicht in Marburg ansässig sind, online übertragen werden konnte. Die Prüfungen wurden, soweit erforderlich, mit Skype-Accounts der Dozentinnen und Dozenten durchgeführt.

Unmittelbar nach Abschluss der Zwischenprüfung im Fachhochschulstudium begann die Planung der Abschlussprüfung des 53. Wissenschaftlichen Lehrgangs. Sehr schnell war klar, dass für eine Abwicklung der Prüfung online weder die rechtlichen, noch die technischen Voraussetzungen vorliegen. Darüber hinaus wäre eine Online-Prüfung organisatorisch dermaßen aufwendig gewesen, dass diese Option schon nach den ersten Überlegungen aus dem Rennen war. Das bedeutete, dass sowohl das Coaching, mit dem die Leitungsübung vorbereitet wird, als auch die eigentliche Prüfung



unter dem Regime eines Hygienekonzepts an der Archivschule durchgeführt wurden. Auch hier waren wieder eine Genehmigung durch die Ministerialebene und der Ausbau der technischen Infrastruktur erforderlich. Auch der 53. Wissenschaftliche Lehrgang mit 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz und aus den Ländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen hat seine Abschlussprüfung erfolgreich absolviert.

Seit Mitte März haben die Dozentinnen und Dozenten Online-Lehre durchgeführt, zunächst unterstützt durch die Lernplattform ILIAS, E-Mails und teilweise durch die Nutzung von Skype und Zoom. Parallel wurden Konferenzsysteme getestet und auf ihre organisatorische und rechtliche Eignung geprüft. Im Ergebnis wurde im Juni 2020 eine Videokonferenzplattform mit der Software Jitsi eingerichtet. Nach einigen Kinderkrankheiten unterstützt sie zuverlässig den Online-Unterricht. Daneben hat unser Informatiker einen Chat-Server und eine Cloud aufgesetzt. Die Cloud dient dazu, Arbeitsergebnisse der Studierenden für die Dozentinnen und Dozenten und Materialien, die nicht in ILIAS hochgeladen werden können, für die Studierenden bereitzustellen. Daneben bietet sie den Studierenden die Möglichkeit, untereinander Materialien auszutauschen und Arbeitsstände für alle sichtbar abzuspeichern.



Ab Juni konnte auch wieder Präsenzunterricht stattfinden, der vor allem für Prüfungen und Lehreinheiten genutzt wurde, die nicht online durchgeführt werden können. In der ersten Konzeption war vorgesehen, den 57. FHL auf zwei Seminarräume aufzuteilen und den Unterricht vom einen in den anderen Raum zu übertragen. Die Übertragungsqualität war aber so schlecht, dass dieses Konzept schnell wieder verworfen und stattdessen Hybrid-Unterricht durchgeführt wurde. Mit diesem Konzept konnte das Sommertrimester abgeschlossen und das Herbsttrimester begonnen werden. Zur Absicherung der Hygienesituation wurden in den Seminarräumen CO2-Ampeln und Luftfilter installiert. Seit Ende Oktober findet die Lehre wie-der ausschließlich online statt.

Die Dozentinnen und Dozenten haben, soweit das in der kurzen Zeit möglich war, ihre Lehrkonzepte angepasst. Gemessen an der Ausgangssituation hat die Umstellung auf Online-Lehre sehr gut funktioniert. Dozentinnen und Dozenten und Studierende haben sehr flexibel auf die Situation reagiert und mit Geduld und Engagement die Herausforderungen gemeistert.

## **Fortbildung**

Im Zuge der Bedarfsanalyse wurde die Befragung der Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer abgeschlossen und mit Umfeld-Analysen begonnen, die weitere Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Fort- und Weiterbildungszentrums erbracht haben. Aufgrund der Corona-Pandemie



konnten die Analysen noch nicht abgeschlossen werden. Die Pandemie hat dazu geführt, dass das Fortbildungsprogramm vom 16. März bis 3. Juli und ab Ende Oktober komplett eingestellt werden musste. Von insgesamt 40 geplanten Kursen konnten 16 stattfinden, davon vom 17. August bis Ende Oktober 9 Fortbildungskurse mit halber Teilnehmerzahl und mit einem separaten Hygienekonzept. Einen Teil des dadurch entstandenen Verlusts hat das Land Hessen aus Sondermitteln des Programms „Hessens gute Zukunft sichern“ in Höhe von 60.000 EUR ausgeglichen.

Im Januar konnte das Fort- und Weiterbildungszentrum eine Inhouse-Schulung für das Bundesarchiv durchführen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung PA (ehemals WAST). Im September 2020 startete das einjährige Weiterbildungsprogramm für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BStU mit einer einführenden Einheit an der Archivschule Marburg und einem ersten Block in Berlin. Ab Ende Oktober wurde die Qualifizierungsmaßnahme online fortgesetzt.

Die ersten Planungen für Online-Fortbildungen wurden begonnen, die ab 2021 umgesetzt werden sollen.

### **Forschung**

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das für den 22. und 23. Juni terminierte 25. Archivwissenschaftliche Kolloquium mit dem Titel: Nutzung 3.0 – zwischen Hermeneutik und Technologie? auf den 6. und 7. Oktober verschoben. Da sich der Termin aufgrund des Verlaufs der Pandemie nicht realisieren ließ, wurde das Kolloquium für den 8. und 9. Juni 2021 neu terminiert und als Online-Veranstaltung vorgesehen. Die Vorbereitung des für Oktober terminierten Forums Archivrecht wurde gar nicht begonnen.

### **Nationale und internationale Zusammenarbeit**

Die für Mai 2020 geplante Rektorenkonferenz der Hochschulen des öffentlichen Dienstes in Aachen wurde pandemiebedingt abgesagt. Die ursprünglich an der Hochschule der Polizei Sachsen-Anhalt in Ascherleben für Oktober terminierte Rektorenkonferenz fand in ihrem fachlichen Teil online statt. Besprochen wurden unter anderem Fragen der Lehre nach Corona und der Digitalisierung in Bezug auf die Zusammenarbeit mit dem nationalen E-Government-Kompetenzzentrum (NEGZ).

Im Rahmen der Vorbereitung des Marburg Center of Digital Culture and Infrastructure (MCDICI) war die Archivschule Marburg am 7. Februar Gastgeber eines Workshops „Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften“, bei dem Mitwirkende ihre geplanten und laufenden Projekte vorstellen, haben,

unter anderem das Projekt „Right to Remember“ und das institutionelle Forschungsdatenrepositorium data\_UMR der Universität Marburg. Am 27. Oktober 2020 ist das MCDCl mit einem virtuellen Festakt eröffnet worden. Die Archivschule Marburg war als Gründungsmitglied vertreten und wird unter anderem beim Master-Studiengang Cultural Data Studies mitwirken. Auf Einladung des Herder-Instituts als Co-Applicant des Forschungsdatennetzwerks NFDI4memory beteiligt sich die Archivschule Marburg als Participant an diesem Netzwerk. Sie hat ein Archivwissenschaftliches Kolloquium, mehrere Workshops und ihre Kompetenzen in den Antrag bei der DFG eingebracht.

### **Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit**

Im Sommer 2020 konnte die Archivschule mit der Universität Marburg den Vertrag zur Publikation von e-Papers in deren Repository abschließen. Die ersten zehn Transferarbeiten sind im Anschluss daran dort eingestellt worden und frei zugänglich.

Noch vor der Pandemie fand am 8. März 2020 der Tag der Archive statt, an dem sich die Archivschule mit einem Stand im Staatsarchiv Marburg und einer Präsentation aus dem rechtsgeschichtlichen Unterricht beteiligte.



### **Ressourcen und Infrastruktur**

Vor Beginn der Pandemie konnte die Archivschule erstmals angemietete Räume der Universität Marburg für die Durchführung von zwei Kursen der Fortbildung nutzen. Die Pandemie-bedingten Regeln der Universität haben eine Weiterführung bislang verhindert.

Für die Lehre wurden 2019 eFlipcharts angeschafft, die im Lauf des Jahres 2020 installiert und für die Lehrsituation an der Archivschule eingerichtet wurden. Sie werden genutzt, sobald die Präsenzlehre wieder startet.

Das Land Hessen hat im Sommer 192.000 EUR Sondermittel für Corona-bedingte Investitionen bereitgestellt, aus denen große Teile der oben erwähnten Technik für die Online-Lehre, Notebooks für die Dozentinnen und Dozenten sowie Chromebooks für die Studierenden angeschafft wurden. Mit einem Teil der Mittel haben die Dozentinnen und Dozenten Lehrvideos produziert, die ab dem Frühjahrstrimester 2021 in der Lehre eingesetzt werden.

## **Personal**

Im Jahr 2020 sind Stephanie Paul (Juli) und Theresa Rösler (September) aus der Elternzeit zurückgekehrt. Sie teilen sich eine Stelle im Geschäftszimmer. Zum 1. August wurde Dr. Aimaiti Rehemanjiang befristet eingestellt, um die stark gewachsenen Aufgaben zur Betreuung der IT-Infrastruktur der Archivschule zu bewältigen und damit den Lehrbetrieb sicherzustellen.

An der Archivschule sind in der Verwaltung inzwischen drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter krankheitsbedingt ausgefallen, zwei seit 2019, ein weiterer seit Oktober 2020. Dadurch ist die Personalsituation extrem angespannt. Im November 2020 wurde Jakob Schleiter befristet und mit halber Stelle als Aushilfe eingestellt, um die Verwaltung zu entlasten.

Dr. Niklas Konzen ist mit Wirkung vom 1. Oktober 2020 zum Archivoberrat befördert worden.

Die Dozentinnen und Dozenten haben am 17. August 2020 an einem Workshop zur Erstellung von Lehrvideos teilgenommen.

*Dr. Irmgard Christa Becker*

# Chronik

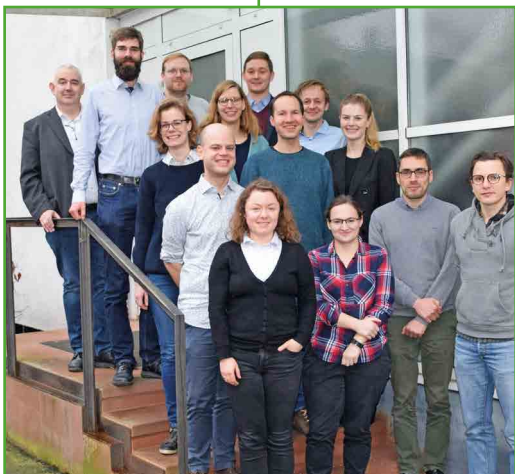




## Januar 2

### 54. Wissenschaftlicher Lehrgang hat die Arbeit aufgenommen

Zum Start des Lehrgangs begrüßt Frau Dr. Becker die Referendarinnen und Referendare aus Nordrhein-Westfalen (6), Hessen (4), Niedersachsen (2) und aus Hamburg (1). Der Mentor des Kurses, Dr. Uhde, gibt ihnen einen ersten Überblick über die Marburger Zeit. Anschließend erhalten sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Archivschule erste Informationen über die Module, aber auch über die Nutzung der Bibliothek und der IT-Infrastruktur sowie über die Verwaltung der Archivschule. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Archivschule und die Studierenden wünschen einen guten Start!



## Januar 11

### Workshop „Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften“

Die Archivschule Marburg ist Partner einer Initiative, die auf die Einrichtung eines interdisziplinären Zentrums für die digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften an der Universität Marburg zielt. Am 7.2. findet dazu ein Workshop an der Archivschule statt. Nach der Begrüßung durch Prof. Dr. Malte Hagener (Institut für Medienwissenschaft) und durch die Leiterin der Archivschule, Dr. Irmgard Christa Becker, bieten sieben Projektvorstellungen einen vielfältigen Einblick in Methoden und Themen der digitalen Geistes- und Sozialwissenschaften – der Bogen spannt sich von altdeutschen Griffelglossen bis zu einem feministischen Blick auf die deutsche Filmgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts. Wie wichtig es ist, dass die Archivschule und auch das Hessische Landesarchiv als Partnerinstitutionen beteiligt sind, zeigt sich unter anderem daran, dass bei den Projektvorstellungen immer wieder Digitalisierung im Kontext von Archivierung diskutiert wird. Dabei kann es um Digitalisierung als Weg zur Rettung des „Right to Remember“ gehen (Dr. Pierre Hecker mit Bezug auf zivilgesellschaftliche Archive in der heutigen Türkei) oder auch um Digitalisierung, um das kulturelle Erbe in einem Verbundportal zugänglich zu machen (Felix Köther M.A. zum geplanten Onlineportal „Geschichte und kulturelles Erbe im östlichen Europa“). Der Workshop endet im Hessischen Staatsarchiv mit einer Archivalienschau, die von Dr. Sabine Fees, Mitarbeiterin im Präsidialbüro des Hessischen Staatsarchivs, geleitet wird.



## Januar 20

### GK1105 WAST

In Berlin-Reinickendorf startet eine fünftägige Inhouse-Schulung zur Weiterqualifizierung von Bundesarchiv-Mitarbeitenden der ehemaligen Wehrmachtsauskunftsstelle (WAST).

## März 16

### Erste Skype-Prüfung Archivrecht und Bestandserhaltung

Wie jedes Jahr stehen ab Mitte März 2020 die mündlichen Zwischenprüfungen für den FH-Lehrgang an, doch in diesem Jahr ist alles anders: Aufgrund der Corona-Pandemie dürfen die externen Prüfenden nicht anreisen. Was tun? Die jetzige Videoplattform der Archivschule („Jitsi“) gibt es noch nicht. Aber es gibt Erfahrungen mit privaten Gruppentelefonaten via Skype, und es gibt den eindeutigen Wunsch aller Beteiligten, dem 56. FH-Lehrgang einen pünktlichen Start in die Zeit nach der Archivschule zu ermöglichen. Mit diesen Vorgaben und dank der Stabilität der Internetverbindung der Archivschule gelingt es, die Prüfungen bei Herrn Dr. Kram (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen) und Frau Jana Moczarski (Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt) via Skype durchzuführen. Es ist die erste Online-Prüfung in der Geschichte der Archivschule.



## März 7-8

### Zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim „Tag der Archive“ 2020

Die Archivschule beteiligt sich am diesjährigen bundesweiten „Tag der Archive“ mit mehreren Veranstaltungen und einem Stand im Hessischen Staatsarchiv.

Der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit und Kompetenzen der Archivschule zu geben, ist auch in diesem Jahr das Ziel – und es gelingt, blickt man auf die erfreulich große, insgesamt dreistellige Besucherzahl. Im Hessischen Staatsarchiv informiert die Archivschule über ihre Arbeit und über ihre Publikationen, und bei zwei Führungen durch das Archivschulgebäude lassen sich etliche Fragen klären.

Besonderes Interesse ziehen zwei Präsentationen auf sich, die sich dem in Marburg und überregional bekannten „Mord auf dem Dammelsberg“ widmen. Prof. Dr. Thomas Henne, Dozent für Archivrecht und Rechtsgeschichte, und Laura Boßhammer, Teilnehmerin des 56. FH-Lehrgangs, erläutern den Mordfall im Jahr 1861 und die anschließenden Gerichtsverfahren – die Verfahren endeten mit der letzten Hinrichtung in Marburg nach der Constitutio Criminalis Carolina. Dr. Karsten Uhde und Dr. Robert Meier leiten dann einen Blick in die Originalakten an, die das Hessische Staatsarchiv Marburg auf Initiative von Dr. Karl Murk dankenswerterweise für diesen Tag der Archivschule zur Verfügung gestellt hat.





April 1

## Der 56. FHL auf dem Holzweg?

In 56 Unterrichtsstunden verzeichnen die 25 Anwärtinnen und Anwarter im Rahmen eines Erschließungsprojekts unter Anleitung von Dr. Dominik Haffer 628 Verzeichnungseinheiten (8 lfm) des Bestands 186 Forstamt Melsungen.

Die Forstinspektion Melsungen wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gegründet und durch einen Runderlass von 1934 zum Forstamt Melsungen umbenannt. 1968 erfolgte die Abgabe der Akten aus den Jahren 1806 bis 1960 an das Hessische Staatsarchiv Marburg. Neben personenbezogenem Schriftgut, z.B. über Arbeitsunfälle und Lehrlingsausbildung, finden sich zudem Unterlagen zur Erfassung von Baumarten und Schädlingen. Außerdem spiegelt sich die Verwaltungsarbeit der Forstbehörden auch in Kluppbüchern und Hauungsplänen wider.

Noch vor Beginn der praktischen Arbeit führt Frau Christine Ried vom Hessischen Staatsarchiv Marburg die Gruppe in das hessische Erschließungssystem „Arcinsys“ ein. Anschließend erfolgt die Verzeichnung unter Beachtung des ehemaligen Aktenplans aus dem Jahre 1927. Während ein Teil der Akten bereits mit Archivsignaturen versehen ist, müssen die restlichen Unterlagen neu nach sinn- und sachthematischen Gesichtspunkten geordnet werden.

Um die Verzeichnung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, pflegt der Kurs die Erschließungsinformationen in Arcinsys ein. Der Bestand steht ab sofort online zur Verfügung.

Alles in allem stellt die Verzeichnungsübung eine willkommene Abwechslung zum überwiegend theoretischen Unterricht an der Archivschule dar.



## März 31

### Abschied ohne Verabschiedung – ein virtuelles Lebewohl an den 56. Fachhochschullehrgang

Als die Archivschule im Zuge der Pandemievorsorge am 16. März ihren Lehr- und Fortbildungsbetrieb einstellen musste, war noch völlig offen, ob die Studierenden des 56. Fachhochschullehrgangs in den beiden Folgewochen ihre mündliche Prüfung zum Abschluss des Marburger Teils ihrer Ausbildung würden ablegen können. Eine ministeriale Sondergenehmigung machte erfreulicherweise den Weg frei. Präventive Maßnahmen prägten den Ablauf in nie dagewesenem Ausmaß: Um die Einhaltung von Distanzregeln zu gewährleisten, werden die Prüfungsgespräche in einen größeren Raum verlegt, externe Prüfer per Skype zugeschaltet. Studierende und Lehrende bleiben gesund – auch aufgrund des Einsatzes von großen Mengen an Desinfektionsmittel – und führen die Fachstudien gemeinsam zu einem guten Ende. Der 56. Fachhochschullehrgang kann damit zum 31. März 2020 erfolgreich seinen Abschied von der Archivschule nehmen. Die für den 27. März geplante Abschiedsfeier wie auch die feierliche Verabschiedung am 31. März mussten jedoch zum großen Bedauern aller Lehrenden und Studierenden ausfallen. Wir Zurückbleibenden hoffen auf ein möglichst zahlreiches Wiedersehen bei der nächstmöglichen Archivschulparty!



April 30

Geschafft! Der 53. Wissenschaftliche Lehrgang hat die Abschlussprüfung bestanden

Die zwölf Referendarinnen und Referendare des 53. Wissenschaftlichen Lehrgangs haben die letzten Wochen der Transferphase und die Abschlussprüfung unter erschwerten Bedingungen absolviert.

Am 18. April wird die Kontaktsperre bis zum 30. April 2020 verlängert. Damit ist klar, dass auch die Abschlussprüfung des 53. WL unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln der Verordnungen zur Bekämpfung des Corona-Virus abzuhalten sind. Die Prüfung findet deshalb in einem der großen Seminarräume der Archivschule statt. Auf dem Bild unten sieht man die Aufstellung der Tische unter Einhaltung der Abstandsregeln, in der Mitte die Kamera, mit der das Bild des Prüflings zum im Homeoffice befindlichen Prüfer übertragen werden kann, und an der Stirnwand ein Audiotest der Internetverbindung zum Prüfer, dessen Bild über den Beamer in den Seminarraum übertragen wird. Außerdem sichtbar, Desinfektionsmittel für den Tisch, an dem die Prüflinge sitzen. Der Prüfungsausschuss verteilte sich im Raum. Mit dieser Versuchsanordnung werden zwölf Leitungsübungen und zwölf mündliche Prüfungen mit Verteidigung der Transferarbeit abgewickelt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Archivschule und die betroffenen Studierenden haben überaus flexibel und kooperationsbereit zusammengearbeitet, um die Prüfungen unter diesen Bedingungen durchzuführen.

Dafür bedanken wir uns herzlich!

Die zwölf Referendarinnen und Referendare werden vom Landesarchiv Baden-Württemberg (8), dem Sächsischen Staatsarchiv (2), dem Landeshauptarchiv Rheinland-Pfalz (1) und dem Geheimen Staatsarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (1) ausgebildet. Der 53. Wissenschaftliche Lehrgang hat in Ergänzung zum umfangreichen Prüfungsstoff einiges zum Umgang mit besonderen Situationen gelernt. Leider kann auch dieses Mal keine Abschiedsparty und keine Verabschiedung stattfinden. Wir wünschen den frisch gebackenen Archivarinnen und Archivaren alles Gute für den Start ins Berufsleben und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Archivwelt.



## Juni 5

### Neues Veröffentlichungsformat der Archivschule Marburg

Mit einem neuen Format geht die Archivschule Marburg einen weiteren Schritt in die digitale Welt. Neben der analogen und bekannten Publikationsreihe, die sich weiterhin den Kolloquien und Workshops der Archivschule widmen wird, steht nunmehr eine zweite, elektronische Form der Veröffentlichung allen Nutzerinnen und Nutzern der Homepage frei zur Verfügung. Die Reihe, die den Namen „E-Papers der Archivschule Marburg“ trägt, wird zukünftig ausgewählte Transferarbeiten der Wissenschaftlichen Lehrgänge beheimaten. Nähere Informationen – insbesondere zur Auswahl – finden Sie unter der Rubrik „Publikationen“ auf unserer Homepage.

Möglich wird das neue Format durch einen Kooperationsvertrag mit der Universitätsbibliothek (UB) der Philipps-Universität Marburg, der im März 2020 unterzeichnet wurde und die Nutzung des Repositorys der UB ermöglicht. Durch diese Form der Veröffentlichung beabsichtigt die Archivschule Marburg eine zeitnähere Präsentation von aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten, die für die Fachwelt von Interesse sein dürften. Das kostenfreie Angebot gewährleistet zudem den gezielten Zugriff auf einzelne Arbeiten, die im Repository der Universitätsbibliothek Marburg besser recherchierbar sind.

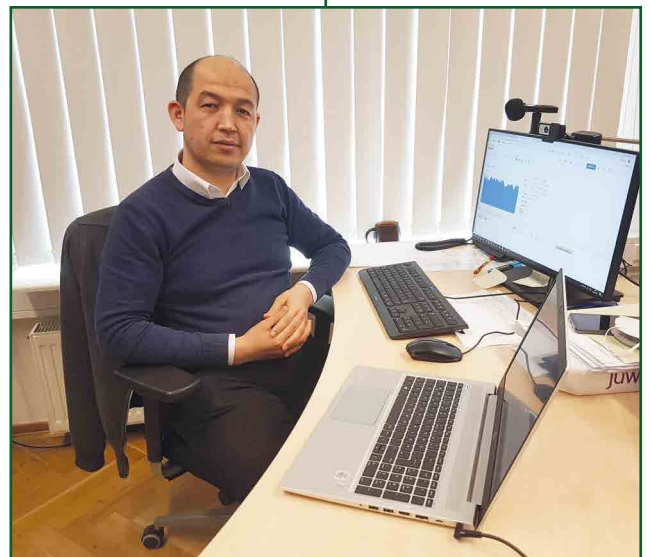
Allen Beteiligten – insbesondere den Autorinnen und Autoren der ersten Beiträge – sei für die Zusammenarbeit an diesem Pilotprojekt herzlich gedankt.

## August 1

### Neuer Mitarbeiter in der IT der Archivschule

Seit dem 1. August 2020 verstärkt Herr Dr. Aimaiti Rehemanjiang die Archivschule Marburg. Herr Dr. Rehemanjiang ist promovierter Physiker und kümmert sich um die neue Kommunikationsplattform der Archivschule Marburg.

Er steht den Studierenden, Mitarbeitenden und Lehrenden als kompetenter Techniker und Ansprechpartner zur Verfügung.





## September 14

### Qualifizierungsprogramm für den BStU startet

Die 13 Teilnehmenden durchlaufen für die Dauer eines Jahres ein Qualifizierungsprogramm des Fort- und Weiterbildungszentrums der Archivschule Marburg. Vom 14.-16.9.2020 finden an der Archivschule die Einführungstage statt, in denen die Gruppe mit einer Reihe von Vorträgen einen ersten Einstieg in Aspekte des Archivwesens erhält, die Archivschule Marburg kennen lernt und Gelegenheit hat, sich als Gruppe zu finden. Die Teilnehmenden zeigen sich gleichermaßen aufgeschlossen für die inhaltlichen Themen wie auch die beschauliche Atmosphäre des Marburger Südviertels. Die übrigen Teile des einjährigen Programms werden inhouse am Standort des BStU in Berlin durchgeführt. Hier liegen die Schwerpunkte insbesondere in der Erschließung und Digitalisierung, wozu auch umfangreiche Praxisphasen gehören. Ein Vermittlungsziel ist die Weiterqualifizierung der Teilnehmenden von einem eher auskunftsbezogenen zu einem stärker archivbezogenen Arbeitsverständnis. Das Qualifizierungsprogramm ist auf Initiative des BStU vom Fort- und Weiterbildungszentrum der Archivschule Marburg individuell für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BStU erarbeitet worden, die künftig für archivarische Aufgaben eingesetzt werden sollen.



## September 22

### Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen für die Archivschule Marburg

Zum 1. Januar 2020 ist nach erfolgreichen Verhandlungen mit Vertreterinnen und Vertretern der Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder ein neues Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen für die Archivschule in Kraft getreten, um eine stabile und langfristig auskömmliche Finanzierung der Archivschule sicherzustellen. Nach dem Abkommen werden die jährlich berechneten Ausbildungskosten zwischen Hessen und den Vertragspartnern aufgeteilt. Der Bund (Bundesarchiv, BStU, Stiftung Preußischer Kulturbesitz) und die sich beteiligenden Länder entsenden nun ihre Studierenden gebührenfrei an die Archivschule.

Auf der Grundlage des Verwaltungs- und Finanzierungsabkommens erfolgt auch eine Neufassung des Organisationserlasses der Archivschule. Mit dem Organisationserlass vom 2. Januar 2020 ändert sich u.a. die Gremienstruktur der Archivschule. Der ehemalige Beirat wird abgelöst durch den Verwaltungsrat, in den die Aufsichtsbehörden von Bund und Ländern ihre jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter entsenden.

Bisher hat der Verwaltungsrat zwei Ausschüsse eingesetzt; einen Finanzausschuss und einen Fachausschuss, der sich mit den Grundzügen und Zielen der Ausbildung beschäftigt.

#### **Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen über die Archivschule Marburg – Hochschule für Archivwissenschaft**

Die Bundesrepublik Deutschland, das Land Baden-Württemberg, das Land Berlin, die Freie Hansestadt Bremen, die Freie und Hansestadt Hamburg, das Land Hessen, das Land Mecklenburg-Vorpommern, das Land Niedersachsen, das Land Nordrhein-Westfalen, das Land Rheinland-Pfalz, das Saarland, der Freistaat Sachsen, das Land Sachsen-Anhalt, das Land Schleswig-Holstein, der Freistaat Thüringen, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz

schließen zur archivarischen Ausbildung das folgende Verwaltungs- und Finanzierungsabkommen:

#### **§ 1**

- (1) Die Vertragspartner beteiligen sich vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen nach Maßgabe dieses Abkommens an der Finanzierung der Ausbildung an der Archivschule Marburg - Hochschule für Archivwissenschaft (im Folgenden: Archivschule), deren Träger das Land Hessen ist.
- (2) Die Vertragspartner sind berechtigt, Anwärterinnen und Anwärter, Referendarinnen und Referendare sowie Beschäftigte zu den Fachstudien im Rahmen der archivarischen Ausbildung an die Archivschule zu entsenden.

## Oktober 1

Dozent Niklas Konzen befördert zum Archivoberrat

Herr Dr. Konzen ist seit vier Jahren als hauptamtlicher Dozent an der Archivschule Marburg tätig und leitet das Dezernat Hilfswissenschaften sowie das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit I. Er unterrichtet überwiegend Historische Hilfswissenschaften und begleitet die Studierenden des Fachhochschulstudiums durch zahlreiche Klausuren in den Fächern französische Aktenkunde und lateinische Urkundenlehre. Daneben hat er schon mehrfach als Mentor fungiert und Exkursionen vorbereitet und durchgeführt. Wir danken Herrn Dr. Konzen für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



## Oktober 31

Verabschiedung von Brigitte Kaletsch

Zum 31. Oktober 2020 geht Brigitte Kaletsch in den Ruhestand. Sie hat für etwas mehr als zwei Jahre die Elternzeit von Theresa Rösler vertreten. Frau Kaletsch hat vor allem durch ihre ruhige, freundliche Art und ihre große Leistungsbereitschaft überzeugt. Wir danken ihr für die geleistete Arbeit wünschen ihr alles Gute im (Un)Ruhestand.



## Oktober 1

Nur auseinander zusammen: Der 58. Fachhochschullehrgang hat sein Studium in Marburg aufgenommen

Am 1. Oktober beginnen die Fachstudien des 58. Fachhochschullehrgangs an der Archivschule. In diesem Jahr kommen die Teilnehmer aus Baden-Württemberg (8), Sachsen (3), Sachsen-Anhalt (3), Hessen (3), Rheinland-Pfalz (2) und Hamburg (2).

Die „58er“ sind der erste Lehrgang, der unter Corona-Vorzeichen in Marburg startet. Der Unterricht wird überwiegend „hybrid“ – teils in Präsenz, teils online – stattfinden. Dr. Irmgard Becker begrüßt die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer am 1. Oktober im Landgrafensaal des Staatsarchivs, der über die notwendige Größe verfügt. Abstand zu halten und trotzdem zueinander zu finden, wird zu den besonderen Aufgaben dieses Lehrgangs gehören. Hoffen wir auf einen regulären und für alle gesunden Verlauf.





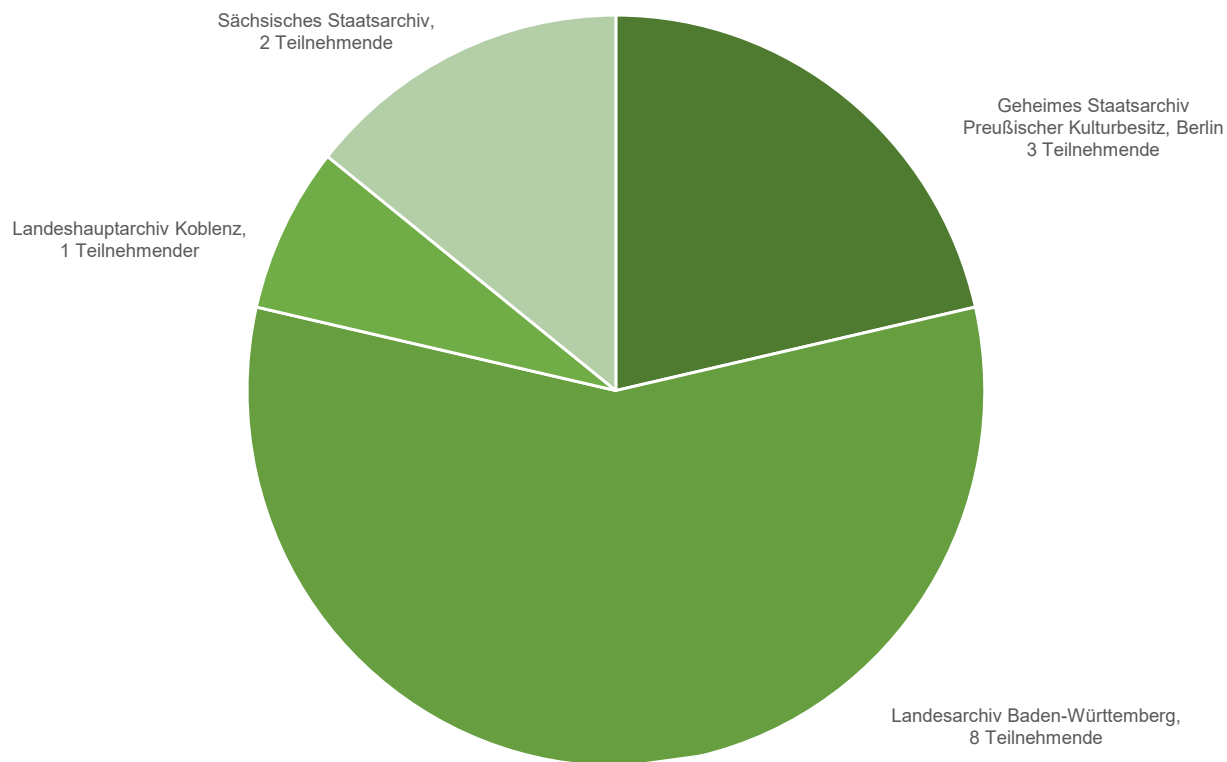
# Anhang: Zahlen & Daten



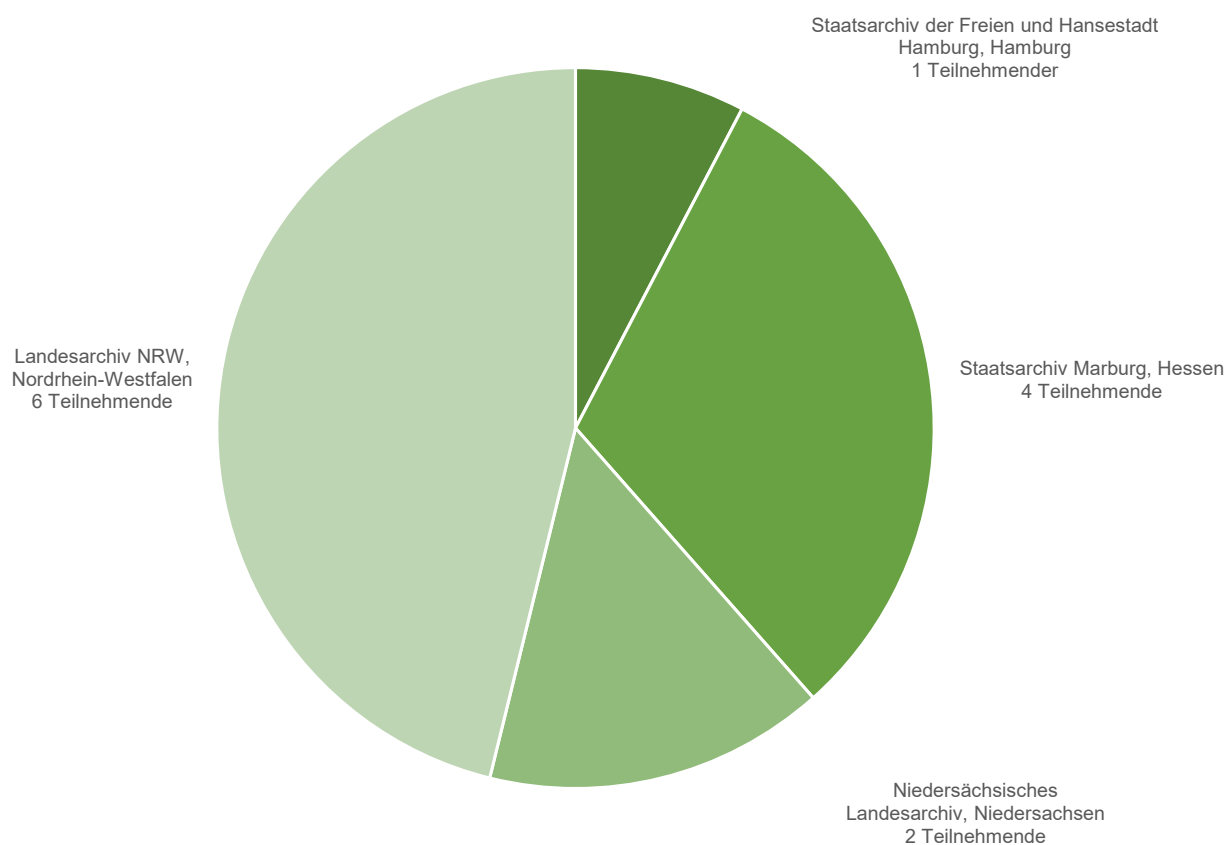
## Ausbildung

### Statistik der Lehrgangsteilnehmenden – höherer Dienst

#### 53. Wissenschaftlicher Lehrgang



#### 54. Wissenschaftlicher Lehrgang



## Statistik der Lehrgangsteilnehmenden – gehobener Dienst

	56. FHL	57. FHL	58. FHL	gesamt
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin	0	3	0	3
Landesarchiv Berlin	2	1	0	3
Landesarchiv Baden-Württemberg	8	0	8	16
Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	2	2
Institut für Stadt- geschichte Frankfurt, Hessen	0	1	0	1
Hessisches Landesarchiv	3	4	3	10
Niedersächsisches Landesarchiv	2	2	0	4
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen	0	5	0	5
LWL-Archivamt für Westfalen, Nordrhein-Westfalen	0	3	0	3
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungs- zentrum, Nordrhein-Westfalen	0	4	0	4
Landeshauptarchiv Koblenz, Rheinland-Pfalz	0	0	2	2
Bundesarchiv	7	0	0	7
Sächsisches Staatsarchiv	0	0	3	3
Landesarchiv Sachsen-Anhalt	0	0	3	3
Landesarchiv Schleswig-Holstein	3	0	0	3
Summe	25	23	21	69

## Gastvorträge im Rahmen des Unterrichts

*Referent\*in (Institution)*  
*Titel*

*Lehrgang*

Dr. Bacia, Jürgen (Archiv für alternatives Schrifttum) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Das AFAS	54. WL
Dr. Bacia, Jürgen (Archiv für alternatives Schrifttum) Typologie der Archive / Das AFAS	58. FHL
Berner, Wolfram (Kreisarchiv Ludwigsburg) Einführung in das deutsche und internationale Archivwesen und deren Quellen / Das Kreisarchiv Ludwigsburg, Typologie der Archive	54. WL/ 57. FHL
Dr. Buchholz, Matthias (Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) Einführung in das deutsche und internationale Archivwesen und deren Quellen / Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	54. WL
Dr. Buchholz, Matthias (Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) Typologie der Archive / Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur	58. FHL
Enzel, Katrin (Stiftung Hanseatisches Wirtschaftsarchiv) Einführung in das deutsche und internationale Archivwesen und deren Quellen / Regionale Wirtschaftsarchive	54. WL/ 57. FHL
Dr. Farrenkopf, Michael (Bergbau-Archiv beim Deutschen Bergbau-Museum Bochum) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Das Bergbauarchiv Bochum	54. WL/ 58. FHL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Entwicklung der Schriftgutverwaltung und des Records Managements / Französische Verwaltung in Deutschland um 1800	54. WL



<i>Referent*in (Institution)</i> <i>Titel</i>	<i>Lehrgang</i>
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Paläographie / französische Paläographie	54. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Aktenkunde und Amtsbuchlehre I+II / Französische Aktenkunde	54. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Entwicklung und Geschichte des Archivwesens und der Archivtheorie in Deutschland / Französische Archivgeschichte	54. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Öffentliche Finanzwirtschaft/NVS im Staatsarchiv	54. WL
Hildenbeutel, Uwe (Touch the Past) Öffentlichkeitsarbeit / Historisches Eventmanagement	58. FHL
Dr. Jedlitschka, Karsten (BStU) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Der BStU	54. WL
Dr. Jedlitschka, Karsten (BStU) Typologie der Archive / Der BStU	58. FHL
Johnen, Bettina (Parlamentsarchiv des Landtags Rheinland-Pfalz) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Parlamentsarchive	54. WL
Johnen, Bettina (Parlamentsarchiv des Landtags Rheinland-Pfalz) Typologie der Archive / Parlamentsarchive	58. FHL
Korn, Michael (Stadtarchiv Sankt Augustin) Typologie der Archive / Kommunalarchive	58. FHL
Kronenberg, Thomas (caricatura museum frankfurt - Museum für Komische Kunst) Öffentlichkeitsarbeit / Vitrinenausstellungen	54. WL / 58. FHL
Meyer, Nils (Deutsche Digitale Bibliothek) Datenanreicherung	54. WL

*Referent\*in (Institution)*  
*Titel*

*Lehrgang*

Oberstadt, Michael (Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Parlamentsarchive	54. WL
Richter-Laugwitz, Grit (Bautzen) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Archivverbünde	54. WL
Richter-Laugwitz, Grit (Bautzen) Der Archivverbund Bautzen	58. FHL
Dr. Roberg, Francesco (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Der Abbau von Verzeichnungsrückständen im Staatsarchiv Marburg	54. WL
Dr. Rosenkötter, Bernhard (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Öffentlichkeitsarbeit / Archivpädagogik	54. WL/ 58. FHL
Dr. Schaal, Katharina (Universitätsarchiv Marburg) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Universitätsarchive	54. WL
Dr. Schaal, Katharina (Universitätsarchiv Marburg) Typologie der Archive / Universitätsarchive	58. FHL
Dr. Scharf-Wrede, Thomas (Bistumsarchiv Hildesheim) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Katholische Archive	54. WL
Schleenbecker-Büttner, Konstanze (Kerckhoff-Klinik GmbH) Bildung und Öffentlichkeitsarbeit / Einführung in die Pressearbeit	54. WL/ 58. FHL
Scholz, Harry (Friedrich-Ebert-Stiftung, Archiv der sozialen Demokratie) Typologie der Archive / Parlamentsarchive	58. FHL

<i>Referent*in (Institution)</i> <i>Titel</i>	<i>Lehrgang</i>
Dr. Snethlage, Wolf-Henner (Hessische Staatskanzlei) Öffentliche Finanzwirtschaft/NVS	54. WL
Dr. Sprau, Mirjam (Bundesarchiv) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Das Bundesarchiv	54. WL
Dr. Sprau, Mirjam (Bundesarchiv) Typologie der Archive / Das Bundesarchiv	58. FHL
Dr. Starkloff, Kristina (Archiv der Max-Planck-Gesellschaft) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Das Archiv der Max-Planck-Gesellschaft	54. WL
Steinbrecher, Wolf (Common Sense Team GmbH) Ansätze und Methoden zur Optimierung des Records Management Optimierung des Dokumentenmanagements in der Verwaltung	54. WL
Tiemann, Katharina (LWL-Archivamt für Westfalen) Das LWL Archivamt für Westfalen	58. FHL
Waalwijk, Hans (Hogeschool von Amsterdam) Neues aus dem Niederländischen Archivwesen	54. WL
Walderhaug, Geir Magnus (Universität Oslo) Das Archivwesen Norwegens	54. WL
Dr. Waßner, Manfred (Landratsamt Esslingen) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Kreisarchive	54. WL
Dr. Wenz-Haubfleisch, Annegret (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Archivische Verwaltungslehre / Arbeitsmarktprogramme	57. FHL
Dr. Wischhöfer, Bettina (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) Einführung in das internationale und deutsche Archivwesen und deren Quellen / Evangelische Kirchenarchive	54. WL

## Lehraufträge im Rahmen des Unterrichts

<i>Referent*in (Institution)</i> <i>Titel</i>	<i>Lehrgang</i>
Prof. Dr. Banken, Ralf (Frankfurt a.M.) Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	57.FHL
Dr. Bender, Eva (Marburg) Landesgeschichte I	58. FHL
Dr. Beyer, Katrin (Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz) Ansätze und Methoden zur Optimierung des Records Management	54. WL
PD Dr. Briesen, Detlef (Universität Gießen) Deutsche und allgemeine Geschichte von 1933 - 1990	56. FHL
Dr. Burkhardt, Martin (D.I.E. Firmenhistoriker) Archive und Archivgut der Wirtschaft / Die Arbeit von Firmenhistorikern	57. FHL
Dr. Frauenknecht, Erwin (Landesarchiv Baden-Württemberg) Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Frühen Neuzeit / Das Herzogtum Württemberg	54. WL
Fricke, Angelika (Marburg) Sprachkurs Latein (Grundkurs)	58. FHL
Fricke, Angelika (Marburg) Sprachkurs Latein (AK)	57. FHL
Fricke, Angelika (Marburg) Sprachkurs Latein	54. WL
Dr. Grandke, Uwe (Landesarchiv Thüringen-Staatsarchiv Rudolstadt) Archive und Archivgut der Wirtschaft / DDR Wirtschaftbestände in staatlicher Überlieferung	57. FHL
Prof. Hagedorn-Saupe, Monika (Staatliche Museen zu Berlin- Preußischer Kulturbesitz) Erschließung im Museum	54. WL
Dr. Haupt, Stefan (Haupt Rechtsanwälte) Archivrelevantes Recht II / Urheberrecht	54. WL
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Bearbeitung frühneuzeitlicher Schriftstücke / französischsprachige Überlieferung	54. WL



<i>Referent*in (Institution)</i> <i>Titel</i>	<i>Lehrgang</i>
Prof. Dr. Hedwig, Andreas (Hessisches Landesarchiv, Marburg) Schriftgut des 19. Und 20. Jahrhunderts / Französischsprachige Quellen	54. WL
Prof. Dr. Dr. Hering, Rainer (Landesarchiv Schleswig-Holstein) Kirchengeschichte	57. FHL
Dr. Hoffmann, Christian (Niedersächsisches Landesarchiv) Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Frühen Neuzeit / Das Kurfürstentum Hannover	54. WL
Hornscheidt, Katharina (Berliner Zentrum Industriekultur) Einführung in das Museumswesen	56. FHL
PD Dr. Karstens, Jan-Simon (Universität Trier) Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte von 1495 - 1806	57. FHL
PD Dr. Karstens, Jan-Simon (Universität Trier) Deutsche und allgemeine Geschichte bis 1806	57. FHL
Prof. Dr. Keitel, Christian (Landesarchiv Baden-Württemberg) Elektronisches Records Management in der Verwaltung/ Fachverfahren	54. WL
Dr. Kistenich-Zerfaß, Johannes (Hessisches Staatsarchiv Darmstadt) Reprographie und Konversionsformen	56. FHL
Dr. Kram, Benjamin (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen) Archivische Rechtskunde	57. FHL
Lauret, Françoise (Marburg) Sprachkurs Französisch (Grundkurs)	54. WL/58. FHL
Lauret, Françoise (Marburg) Sprachkurs Französisch (Aufbaukurs)	57. FHL
Dr. Metzing, Andreas (Ev. Archivstelle Boppard) Kirchengeschichte / evang. Kirchengeschichte	57. FHL
Moczarski, Jana (Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt) Bestandserhaltung: Konservierung und Instandsetzung	56. FHL

<i>Referent*in (Institution)</i> <i>Titel</i>	<i>Lehrgang</i>
Dr. Nolte, Burkhardt (Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig) Managementkonzepte und ihre Anwendung im Archiv	54. WL
Oehme, Monika (Archivschule Marburg) Bibliothekswesen	58. FHL
Pfundstein, Karin (Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv) Einführung in die IuD	57. FHL
Dr. Popp, Christoph (Stadtarchiv Mannheim, Institut für Stadtgeschichte) Elektronisches Records Management in der Verwaltung / DOMEA-EVA	54. WL
Preis, Theobald (Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg) Öffentliche Finanzwirtschaft/Haushaltssystematik der Kommunen	54. WL
Rockel, Michaela (Landesarchiv Nordrhein-Westfalen) Übung zur Personalführung / Personalgewinnung und AC-Verfahren	54. WL/ 57. FHL
Sartorius, Inka (Anwaltskanzlei Eue und Sartorius) Allgemeines Verwaltungsrecht und Methodenlehre	54. WL
Schade, Barbara (Darmstadt) Betriebswirtschaftslehre	54. WL
Dr. Scheller, Veit (Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF) Geschäftsbereich Archiv, Bibliothek, Dokumentation) Archivierung audiovisueller Medien / Das ZDF-Archiv	57. FHL
Schleiter, Klaus (Archivschule Marburg) Einführung in die Fachbezogene Informatik	54. WL/ 57. FHL
Dr. Schmider, Christoph (Erzb. Archiv Freiburg) Kirchengeschichte / Kath. Kirchengeschichte	57. FHL
Schmidt-Beck, Kerstin (Lich) Grundlagen der Personalführung und -gewinnung	54. WL
Dr. Ulbricht, Gunda (HATIKVA - Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur in Sachsen) Kommunale Verwaltungsgeschichte seit dem 19. Jhdt.	57. FHL

**Referent\*in (Institution)**

*Titel*

*Lehrgang*

Hardy, Sandro / Willems, Laura (Bundesarchiv)		
Digitale Langzeitarchivierung – Das Digitale Archiv des Bundesarchivs		54. WL
Dr. Wimmer, Wolfgang (Carl-Zeiss AG Jena, Firmenarchiv)		
Archive und Archivgut der Wirtschaft / Das Unternehmensarchiv von Carl Zeiss Jena		57. FHL
Zissel, Eckard (Archivschule Marburg)		
Öffentliche Finanzwirtschaft / Kameraler Haushalt u. Rechtsgrundlagen der öffentlichen Haushalte		54. WL
Zissel, Eckard (Archivschule Marburg)		
Grundlagen der Personalführung und –gewinnung / Beamtenrecht und Tarifrecht		54. WL
Zissel, Eckard (Archivschule Marburg)		
Archivische Verwaltungslehre / Beamtenrecht und Tarifrecht		57. FHL

Verhältnis: hauptamtliche Lehrendenstunden zu Gastvorträgen bzw. Lehraufträgen:

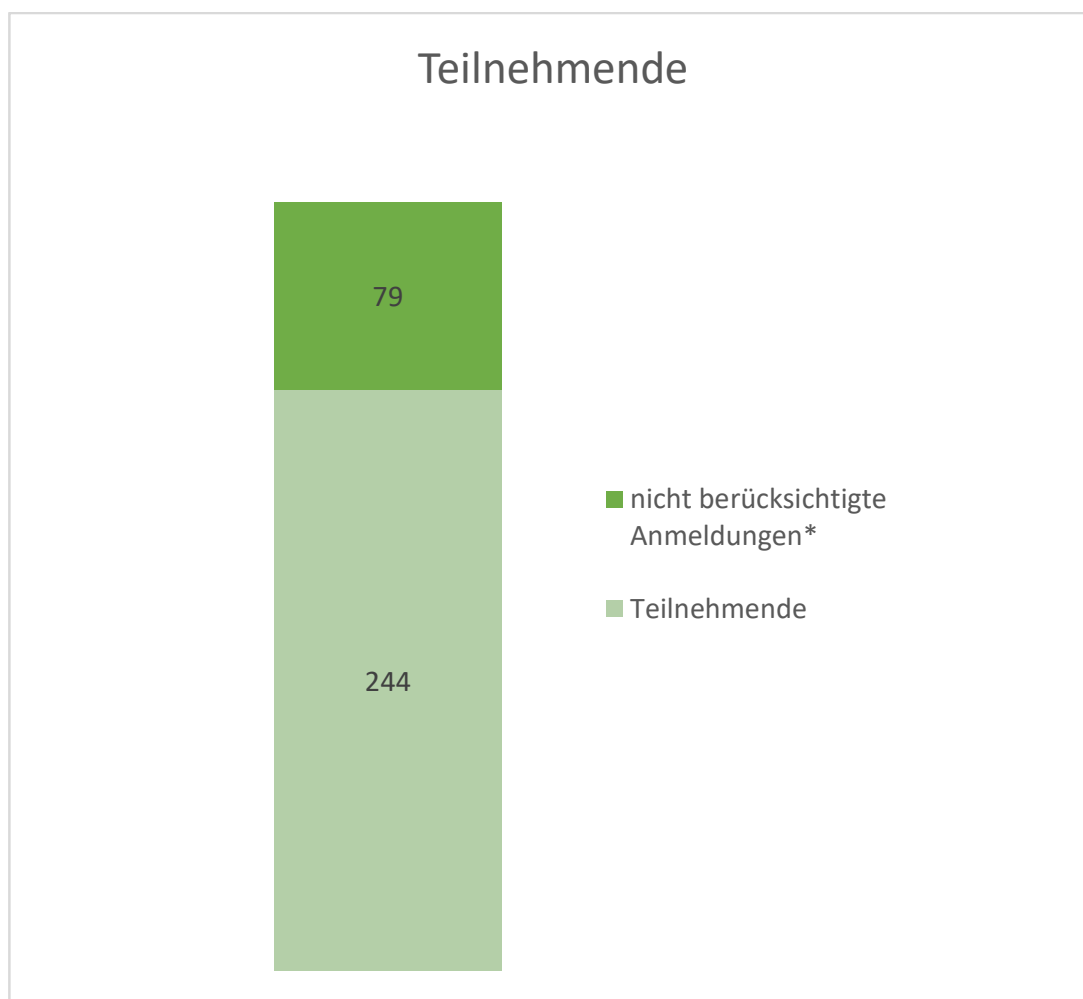
Jahr	Stunden gesamt	Davon Gastvorträge und Lehraufträge	in %
2017	2.609	704	26,98
2018	2.619	616	23,52
2019	2.621	676	25,79
2020			25,35*

*\* Durch die sofortigen Umstellung des Unterrichts auf Online-Unterricht im ersten Lockdown sind hier genaue Zahlen für einen Zeitraum von 2-3 Wochen nicht rekonstruierbar. Für 2020 wurde daher die geplante Verteilung angegeben.*

## Fort- und Weiterbildung

Kennzahlen:      23      Kurse  
                          5584   Teilnehmendenstunden  
                          433      Lehrendenstunden

Fortbildung	Kurse	Weiterbildung
38	geplant	7
2	zusätzlich	0
16	durchgeführt	7

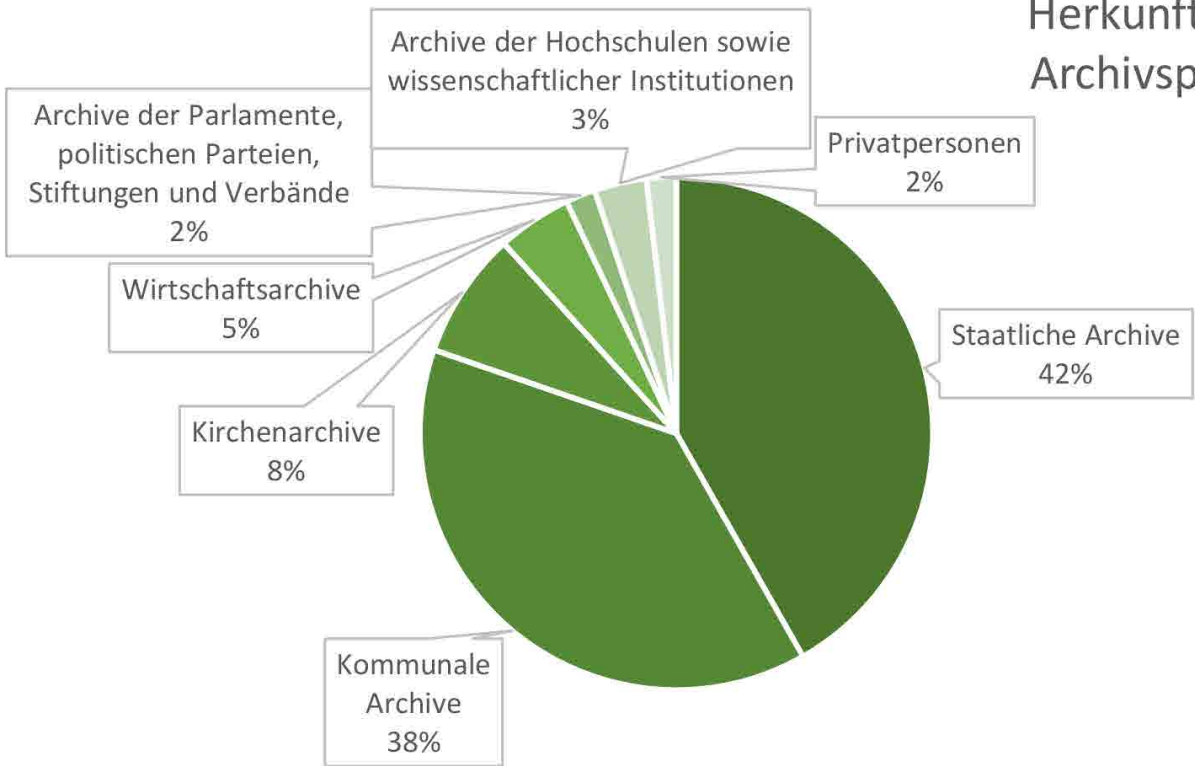


\* hierbei nicht einberechnet: noch weitere Interessenten im Bereich Weiterbildung, noch weitere Interessenten nach Schließung der Wartelisten im Bereich Weiterbildung. Ebenfalls nicht einberechnet: Teilnehmende aus pandemiebedingten Kursabsagen.

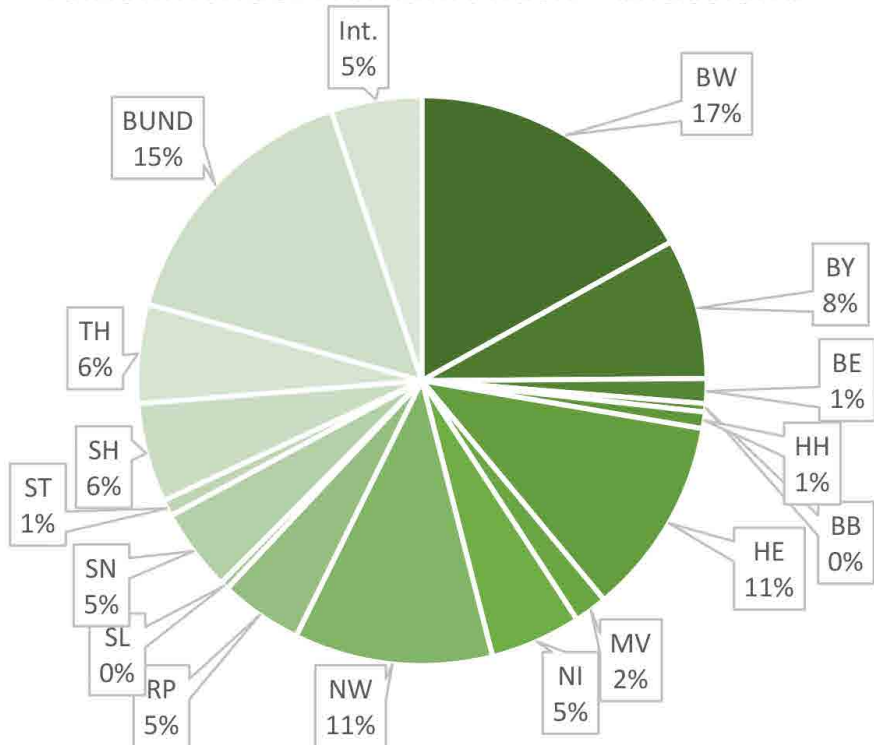


Teilnehmende: Herkunft nach Bundesland		Veränderung gegenüber Dem 10-Jahres-Schnitt
BB	1	-81%
BE	3	-78%
BW	36	-55%
BY	17	-49%
HE	24	-60%
HH	2	-78%
MV	4	3%
NI	11	-64%
NW	24	-60%
RP	10	-49%
SH	12	-21%
SL	1	-98%
SN	10	-54%
ST	2	-83%
TH	12	-35%
BUND	33	-36%
INT	11	-57%

Teilnehmende:  
Herkunft nach  
Archivsparten



Teilnehmende: Herkunft nach Bundesland



## Durchgeführte Fortbildungskurse\*:

*\*Aufgrund der kleinen Kurszahl und der (bedingt durch die Corona-Abstandsregeln) kleinen Teilnehmerszahlen pro Kurs können sich untypisch deutliche Auswirkungen in den angegebenen Prozentzahlen ergeben.*

<b>Übergreifende Aufgaben</b>	<b>Auslastung: 96%</b>	<b>TN mit Fachaus- bildung: 16%</b>	<b>Archivsparte</b>	<b>TN %</b>
			1 Staatl.	42
			2 Komm.	37
<b>GK1103</b> Einführung in das Archivwesen			3 Kirchen.	9
<b>GK1104</b> Einführung in das Archivwesen			4 Herrschft.	0
<b>GK1105</b> Einführung in das Archivwesen (inhouse)			5 Wirtschft.	3
			6 Parteien.	1
<b>GK1201</b> Archivrecht und Rechtsfragen im Archivalltag			7 Medien.	0
			8 wissenschaftl.	3
<b>GK1202</b> Archivrecht und Rechtsfragen im Archivalltag			9 Privatpers.	2
<b>GK1301</b> Grundlagen der Archivierung digitaler Unterlagen				
<b>GK1302</b> Grundlagen der Archivierung digitaler Unterlagen				
<b>GK1411</b> Einführung in die Paläographie – 18. – 21. Jahrhundert				
<b>GK1412</b> Einführung in die Paläographie – 18. – 21. Jahrhundert				

<b><u>Behördenbe- ratung und Überliefe- rungsbildung</u></b>	Auslastung: 96%	TN mit Fachaus- bildung 61%	Archivsparte	TN %
<b>AK2221</b> Einführung in die Elektronische Akte  <b>AK2211</b> Archivische Beratung bei der Schrift- gutverwaltung / dem Records Management			1 Staatl.	29
			2 Komm.	46
			3 Kirchen.	7
			4 Herrschft.	0
			5 Wirtschft.	4
			6 Parteien.	4
			7 Medien.	0
			8 wissenschaftl.	11
			9 Privatpers.	0

<b><u>Bestands- erhaltung</u></b>	Auslastung: 86%	TN mit Fach- ausbil- dung: 67%	Archivsparte	TN %
<b>EK3212</b> Digitale Bildbearbeitung im Archiv - Anwenderschulung			1 Staatl.	33
			2 Komm.	33
			3 Kirchen.	0
			4 Herrschft.	0
			5 Wirtschft.	0
			6 Parteien.	0
			7 Medien.	0
			8 wissenschaftl.	0
			9 Privatpers.	0

<b><u>Bereitstel- lung und Vermittlung</u></b>	Aus- las- tung: 100%	TN mit Fachaus- bildung: 0%	Archivsparte	TN %
<b>GK4203</b> Einführung in die Ordnung und Ver- zeichnung des Archivguts  <b>GK4204</b> Einführung in die Ordnung und Ver- zeichnung des Archivguts			1 Staatl.	40
			2 Komm.	30
			3 Kirchen.	0
			4 Herrschft.	0
			5 Wirtschft.	20
			6 Parteien.	0
			7 Medien.	0
			8 wissenschaftl.	0
			9 Privatpers.	0



<u>Bearbeitung bestimmter Archivaliengattungen</u>	Auslastung: 96%	TN mit Fachausbildung: 26%	Archivsparte	TN %
			1 Staatl.	30
			2 Komm.	35
			3 Kirchen.	4
<b>GK5101</b> Einführung in die Aktenkunde des 18. – 20. Jahrhunderts			4 Herrschft.	0
<b>AK5301</b> Nachlässe: Privates Schriftgut in Archiven			5 Wirtschft.	4
			6 Parteien.	4
			7 Medien.	0
			8 wissenschaftl.	0
			9 Privatpers.	4

## Weiterbildungsprogramme:

<u>Qualifizierungsprogramm für den BStU*</u>	Teilnehmende: 13	TN mit Fachausbildung: 0%
B 1.1	Einführung in die Archivwissenschaft	
B 1.2	Archivgeschichte	
B 1.3	Typologie und Arbeitsprozesse der Archive	
B 1.4	Archivwesen und Archivgut der Wirtschaft	
B 1.5	Aktenkunde und Amtsbuchlehre des 20. Jhdts.	
B 1.6	Archivrecht	
B 1.7	Verfassungs-, Rechts- und Verwaltungsgeschichte der DDR	

\* Das Qualifizierungsprogramm für den BStU hat eine etwa einjährige Laufzeit. Erfasst wurden hier die Veranstaltungsthemen 2020 seit Programmbeginn im September.

## Kursleitende der Fortbildungsveranstaltungen

Dr. Becker, Andreas – Universitätsarchiv Regensburg

Dr. Becker, Denny – Stadtarchiv Frankfurt (Oder)

Fahrenkamp, Anna Katharina M.A. – LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Pulheim

Fröhlich, Peter, Mediengestalter (Design) – Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abt. Westfalen, Münster

Dr. Haffer, Dominik – Archivschule Marburg

Dr. Grünert, Regina – Landtag von Baden-Württemberg

Haars, Teresa, Diplom-Archivarin (FH) – Universitätsarchiv Clausthal

Prof. Dr. jur. Henne, Thomas, LL.M. – Archivschule Marburg

Dr. Herrmann, Hans-Christian – Stadtarchiv Saarbrücken

Prof. Dr. Keitel, Christian – Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart

Kleindienst, Thekla – Bundesarchiv

Laube, Marina, Diplom-Archivarin (FH) – Hessisches Landesarchiv, Marburg

Meyer, Kirsten M.A. – Papierrestaurierung Meyer, Visselhövede

Pordzik, Viktor M.A. – Staatsarchiv Bremen

Dr. Popp, Christoph – MARCHIVUM, Mannheim

Dr. Puppel, Pauline – Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Raßner, Sabine M.A. – Kreisarchiv Gießen

Dr. Uhde, Karsten – Archivschule Marburg

## Qualifizierungsprogramm für den BStU

Referent*in	Themenfeld: Titel
<b>Lehraufträge</b>	
Dr. Irmgard Christa Becker	B1.1: Was ist Archivwissenschaft?
Dr. Holger Berwinkel	B1.5: Aktenkunde und Amtsbuchlehre des 20. Jhdts.
Dr. Nils Brübach	B1.5: Aktenkunde und Amtsbuchlehre des 20. Jhdts.
Dr. Uwe Grandke	B1.4: Archivwesen und Archivgut der Wirtschaft
Dr. Dominik Haffer	B1.1: Archivarsausbildung und Gliederung der deutschen Archivlandschaft
Prof. Dr. Thomas Henne	B1.7: Verfassungs-, Rechts- und Verwaltungsgeschichte der DDR
Barbara Limberg	B1.6: Archivrecht
Dr. Robert Meier	B1.2: Einführung in die Archivgeschichte
Monika Oehme	B1.1: Bibliographische Übung B1.1: Einführung in die Archivwissenschaft
Dr. Karsten Uhde	B1.1: Gremien des Archivwesens B1.5: Was ist Aktenkunde? B1.5: Zimelienschau B1.5: Epochen der Aktenkunde B1.5: Aktenkunde und Amtsbuchlehre des 20. Jhdts.
Dr. Wolfgang Wimmer	B1.4: Archivwesen und Archivgut der Wirtschaft

Referent*in	Themenfeld: Titel
<b>Gastvorträge</b>	
Dr. Jürgen Bacia	B1.3: Das Archiv für Alternatives Schrifttum als Beispiel für Archive der Sozialen Bewegung
Dr. Matthias Buchholz	B1.3: Das Archiv der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kathrin Enzel	B1.3: Das Hanseatische Wirtschaftsarchiv als Beispiel für regionale Wirtschaftsarchive
Dr. Michael Häusler	B1.3: Das Archiv für Diakonie und Entwicklung als Beispiel für kirchliche Archive
Bettina Johnen	B1.3: Das Archiv des Landtags Rheinland-Pfalz als Beispiel für Parlamentsarchive
Prof. Dr. Christian Keitel	B1.3: Der Berufsstand des Archivars
Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß	B1.3: Das Staatsarchiv Marburg als Beispiel für Staatsarchive (LA)
Michael Korn	B1.3: Das Stadtarchiv St. Augustin als Beispiel für kleine Kommunalarchive
Michael Oberstadt	B1.3: Das Archiv der Friedrich-Ebert-Stiftung als Beispiel für Parteistiftungsarchive
Dr. Katharina Schaal	B1.3: Das Universitätsarchiv Marburg als Beispiel für Universitätsarchive
Dr. Kristina Starkloff	B1.3: Das Archiv der Max-Planck-Gesellschaft als Beispiel für Wissenschaftsarchive
Manfred Waßner	B1.3: Das Kreisarchiv Esslingen als Beispiel für Kreisarchive

## Publikationen der Archivschule

### Veröffentlichungen

Neuerscheinungen 0

Neuauflagen 0

Online-Stellungen 10

### Verkaufszahlen

Gesamtmenge 382 Exemplare  
(verkauft, getauscht, verschenkt)

#### *Bestseller:*

Platz 1:	79 Exemplare	VÖ 1 („Gebräuchliche Abkürzungen“)
Platz 2:	63 Exemplare	VÖ 2 („Schrifttafeln zur deutschen Paläographie“)
Platz 3:	55 Exemplare	VÖ 66 („Nicht nur Archivgesetze...“)

## Bibliothek

### Bestand:

Neuerwerbungen

266 Bände

Gebäude Archivschule (Freihand)

21.232 Bände

Gebäude Hessisches Landesarchiv, Abt. Staatsarchiv Marburg (Magazin)

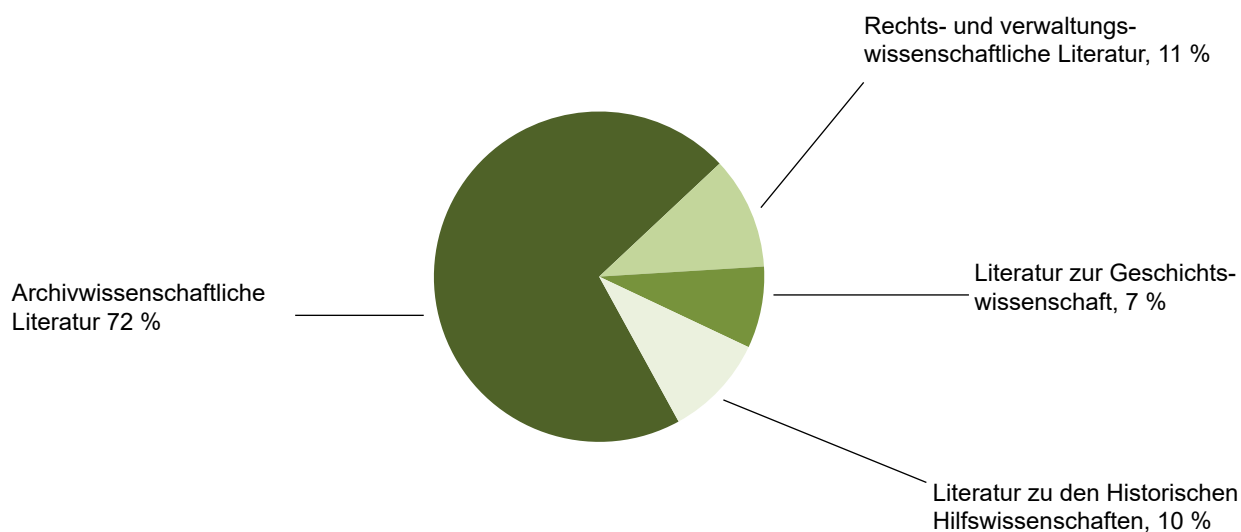
ca. 15.000 Bände

Gesamtbestand

36.232 Bände

Erwerbsstatistik im Vergleich zu den Vorjahren								
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kauf	282	275	250	220	212	218	199	128
Geschenk	109	96	78	80	96	66	84	82
Tausch	49	38	55	58	53	42	45	32
Summe	440	409	383	358	361	326	328	242

### Fächeraufteilung erworbener Literatur:



### Ausgaben in Euro

2015	2016	2017	2018	2019	2020
24.686,46	21.478,86	21.208,50	22.394,15	20.477,79	17.129,14

## Nutzung

Bibliotheksbesuche	928
davon externe Besucher	5
Externe Anfragen	51
Fachliche Auskünfte	21
Kopierendirektbestellungen (außerhalb der Fernleihe)	56
Direktausleihen (außerhalb der Fernleihe)	-
Bibliotheksführungen	48 Personen

## HeBIS-Online Katalog (OPAC)

Titelneuaufnahmen	53
Nutzung vorhandener Titeldaten	91
Gesamtzahl der Titelaufnahmen 2020	144
Datensätze insgesamt (mit Bestandsdaten für die Bibliothek)	16.308
Datensätze insgesamt (inkl. Einspielungen elektron. Open Access-Publikationen)	148.603
Suchanfragen an OPAC (insgesamt)	15421

## Angebot elektronischer Veröffentlichungen

Online-Ressourcen (Monographien, Periodica, Aufsätze – größtenteils eingespielt, größtenteils kostenlos nutzbar)	127.939
Davon käuflich erworbene e-Books über ProQuest LibCentral (nur für angemeldete Nutzer*innen der Archivschule nutzbar)	24
Nationallizenzen (kostenlos)	76
Allianzlizenzen (mit Unterstützung durch die DFG käuflich erworben)	2

## Bibliographie zum Archivwesen

Ende 2020: Enthalten sind 31.888 Titeldatensätze

## Fernleihe

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Nehmende Fernleihe (positiv erledigte Bestellungen)	75	75	43	75	54	28	24
Gebende Fernleihe (positiv erledigte Bestellungen)	108	116	110	84	87	61	51



### Vorträge der hauptamtlich Lehrenden

Name	Titel	Veranstaltung
Dr. Karsten Uhde	BK3-3-1 Technologie	Lehrauftrag zur Quellenkunde des Mittelalters und der Neuzeit an der HAWK Hildesheim, Fachbereich Konservierung und Restaurierung
Dr. Dominik Haffer	Archivausbildung und Archivlandschaft	Lehrauftrag im Rahmen des Qualifizierungsprogramms für den BStU an der Archivschule Marburg, 17. September 2020
Prof. Dr. Thomas Henne	BGB, Schuldrecht Besonderer Teil und Sachenrecht	Lehrauftrag an der Hochschule für Polizei und Verwaltung, Außenstelle Kassel (Vorlesung/Übung)
	BGB, 3.-5. Buch und ausgewählte Teile des Prozeß- und Handelsrechts	Lehrauftrag an der Hochschule für Polizei und Verwaltung, Außenstelle Kassel (Vorlesung/Übung)
Dr. Robert Meier	Neue Erkenntnisse zu Hexenprozessen in der Zeit Julius Eichters	St. Peter und Paul Künzelsau, 13. Februar 2020
	Hexenprozesse im Hochstift Würzburg	Seniorenuniversität Bad Kissingen, 21. Februar 2020
	Hexenprozesse im Hochstift Würzburg	Lions Würzburg West, Hotel Rebstock, 24. September 2020

Die hauptamtlich Lehrenden Becker, Uhde, Meier, Henne, Haffer und Konzen übernehmen darüber hinaus einen Lehrauftrag für das Seminar „Berufsbild des Archivars“ am Historischen Institut der Universität Gießen.

## Veröffentlichungen der hauptamtlich Lehrenden

Name	Veröffentlichung
Dr. Irmgard Christa Becker	<p>Pertinenzformeln mittelalterlicher Schenkungsurkunden und Untergenaufzählungen moderner Archivgesetze – Gemeinsamkeiten und Unterschiede, in: Claudia Feller, Daniel Luger (Hrsg.) Semper ad fontes. Festschrift für Christian Lackner zum 60. Geburtstag. Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung 76, Wien 2020. S.11-20.</p> <p>Ein Blogbeitrag (siehe nächste Seite)</p>
Prof. Dr. Thomas Henne	<p>Der Schutz des Persönlichkeitsrechts im Archivrecht im Hinblick auf sexualbezogene Unterlagen im Bestand "Odenwaldschule", in: Sabine Andresen / Johannes Kistenich-Zerfaß (Hrsg.), Archive und Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. Dokumentation einer Tagung der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs und des Hessischen Landesarchivs, Darmstadt 2020, S. 25-37.</p> <p>Der magische Moment: Wann und wie werden Verwaltungsunterlagen zu Archivgut? Und was folgt juristisch daraus?, in: Thomas Bardelle / Christian Helbich (Red.), RECHTsicher – Archive und ihr rechtlicher Rahmen. 89. Deutscher Archivtag in Suhl, Fulda 2020, S. 101-110.</p> <p>Juristische Anforderungen an die Beweiswerterhaltung bei digitaler Archivierung, in: Irmgard Christa Becker u.a. (Hrsg.), E-Government und digitale Archivierung. Tagungsband zum 23. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg im Juni 2018 (21 Seiten), im Druck.</p> <p>Zwei Blogbeiträge (siehe nächste Seite)</p>
Dr. Robert Meier	<p>Forschungstraditionen und Quellenkritik. Fürstbischof Julius Echter als Hexenjäger, in: Hexenverfolgung im Bistum Eichstätt (Symposium des Eichstätter Diözesangeschichtsvereins 12./13.10.2018 (Beiträge zur Geschichte der Diözese Eichstätt 2), Sankt Ottilien 2020, 83-92.</p> <p>Zwei Blogbeiträge (siehe nächste Seite)</p>
Dr. Karsten Uhde	<p>Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Archivschule Marburg in Zeiten des Qualifikationsnotstands, in: Archivnachrichten Niedersachsen 23/2019, Hannover 2020, S. 18-25.</p> <p>Zwei Blogbeiträge (siehe nächste Seite)</p>

## Blog Archivwelt

*Dr. Robert Meier:*

*Wie die Archivschule nach Marburg kam V-XII (und Schluss), in: Archivwelt, 01./08./15./22./30.01. sowie 06./13.02.2020, URL: [https://archivwelt.hypotheses.org/\(648/771/732/1155/1575/1750/2174\)](https://archivwelt.hypotheses.org/(648/771/732/1155/1575/1750/2174)) (25.11.2020)*

*Making Archives. Eine Buchanzeige, in: Archivwelt, 10.05.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2314> (25.11.2020)*

*Prof. Dr. Thomas Henne:*

*Was ist eine archivrechtliche „Schutzfrist“? (Teil 1), in: Archivwelt, 20.01.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/1000> (25.11.2020)*

*Gleich- oder nachrangig? Die Auswertung von Archivgut als Aufgabe von Archiven – die gesetzlichen Vorgaben, in: Archivwelt, 18.05.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2338> (25.11.2020)*

*Dr. David Gniffke:*

*Semantic Web und Records in Contexts (RiC), in: Archivwelt, 16.03.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/1982> (25.11.2020)*

*Dr. Karsten Uhde:*

*Seltene Entstehungsstufen - Irrungen und Wirrungen, in: Archivwelt, 18.03.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2258> (25.11.2020)*

*Seltene Entstehungsstufen II – Irrungen und Wirrungen bei der Interpretation der Schreiben, in: Archivwelt, 25.03.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2295> (25.11.2020)*

*Dr. Irmgard Christa Becker:*

*Einbeinige Archive?, in: Archivwelt, 20.05.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2373> (25.11.2020)*

*Dr. Clemens Regenbogen:*

*Kleiner Helfer in der Not – Das Vademekum Bestandserhaltung und Notfallprävention, in: Archivwelt, 20.07.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2400> (25.11.2020)*

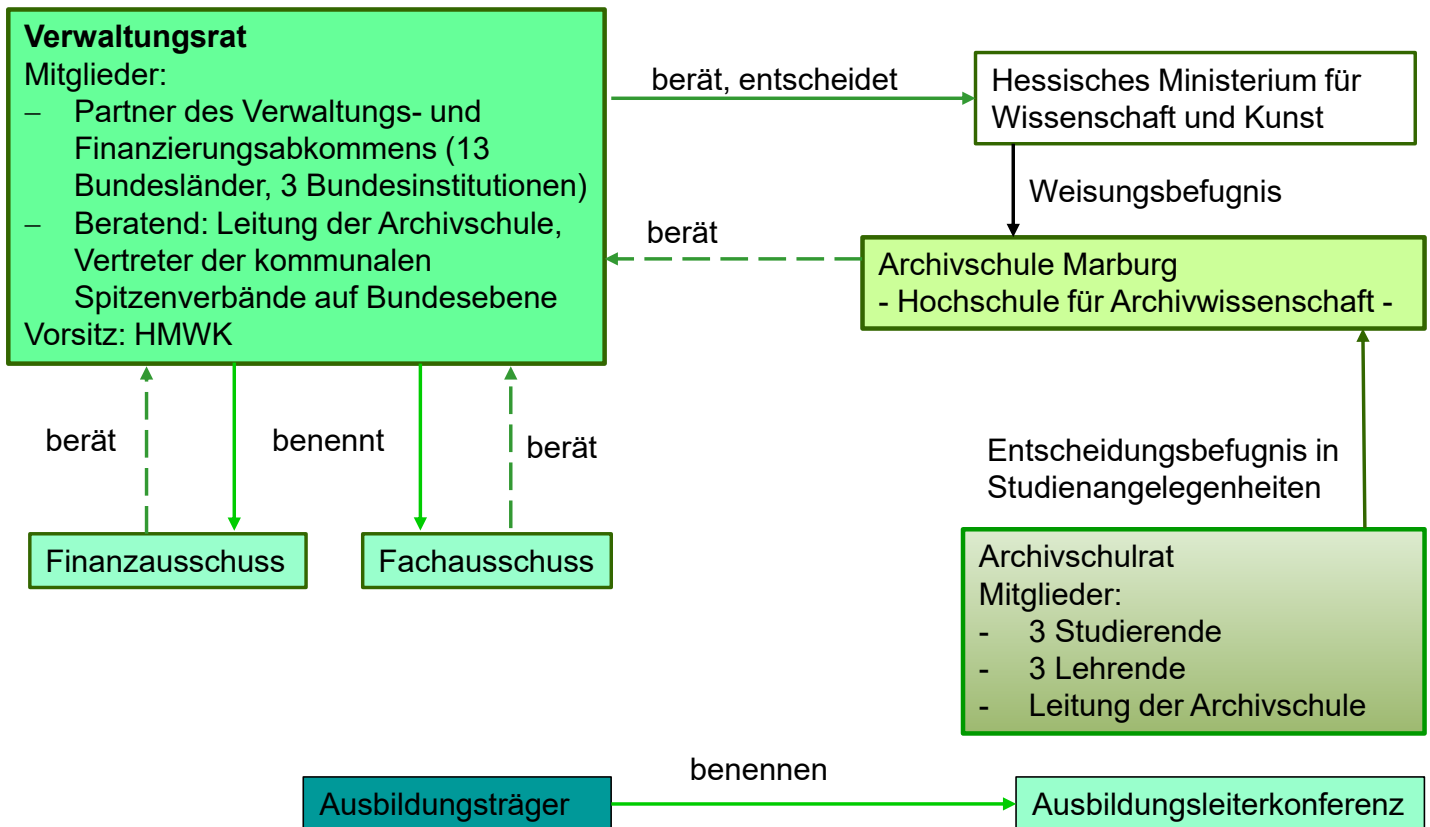
*Janine Aures M.A.:*

*Ein Wappen für Don Quijote, in: Archivwelt, 24.09.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2415> (25.11.2020)*

*Jannik Schröder:*

*(1) Die Archivschule auf Instagram – quo vadis?, in: Archivwelt, 11.11.2020, URL: <https://archivwelt.hypotheses.org/2439> (25.11.2020)*

## Gremienstruktur der Archivschule



© Archivschule/Irmgard Becker

Verwaltung

Stand: 31.12.2020

## Archivschule Marburg

Dienststellenleitung: Leitende Archivdirektorin Dr. Irmgard Christa Becker

Dezernat: Verwaltung, Fachdienste, Projekte  
Dezernatsleitung: Dr. Irmgard Christa Becker

Vorzimmer: Heidi Becker, Stefanie Goldmann

### Referat: Verwaltung

Sachgebiet  
Büroleitung, Haushalt, Personal  
Sachgebietsleitung: Eckard Zissel

Sachgebiet  
Hausverwaltung und Technik  
Sachgebietsleitung: Eckard Zissel

### Referat: Fachliche Dienste

Fachgebiet  
Informationstechnologie  
Fachgebietsleitung: Klaus Schleiter

Fachgebiet  
Forschung  
Fachgebietsleitung: Dr. Irmgard Chr. Becker

Fachgebiet  
Internetdienste  
Fachgebietsleitung: Dr. Karsten Uhde

Fachgebiet  
Veröffentlichung  
Fachgebietsleitung: Dr. Dominik Haffer

Fachgebiet  
Bibliothek, Fachbibliographie  
Fachgebietsleitung: Monika Oehme

Fachgebiet  
Öffentlichkeitsarbeit I  
Fachgebietsleitung: Dr. Niklas Konzen

Fachgebiet  
Fortbildung  
Fachgebietsleitung: Christian Rausch

Fachgebiet  
Öffentlichkeitsarbeit II  
Fachgebietsleitung: Dr. Robert Meier

### Referat: Projekte

Projekt  
Reform Fachhochschulstudium  
Hochschuldidaktik, Hochschulmarketing  
Projektleitung: Christian Rausch

Projekt  
Konzeptionelle Weiterentwicklung der  
Fort- und Weiterbildung  
Projektleitung: Christian Rausch

Dezernat Studienleitung  
Dezernatsleitung: Dr. Karsten Uhde

Dezernat: Archivwissenschaften  
Dezernatsleitung: Dr. Dominik Haffer

Dezernat: Geschichtswissenschaften  
Dezernatsleitung: Dr. Robert Meier

Dezernat: Historische Hilfswissenschaften  
Dezernatsleitung: Dr. Niklas Konzen

Dezernat: Verwaltungswissenschaften  
Dezernatsleitung: Prof. Dr. Thomas Henne

## Eckdaten zum Haushalt 2020

### Übersicht Haushalt 2020

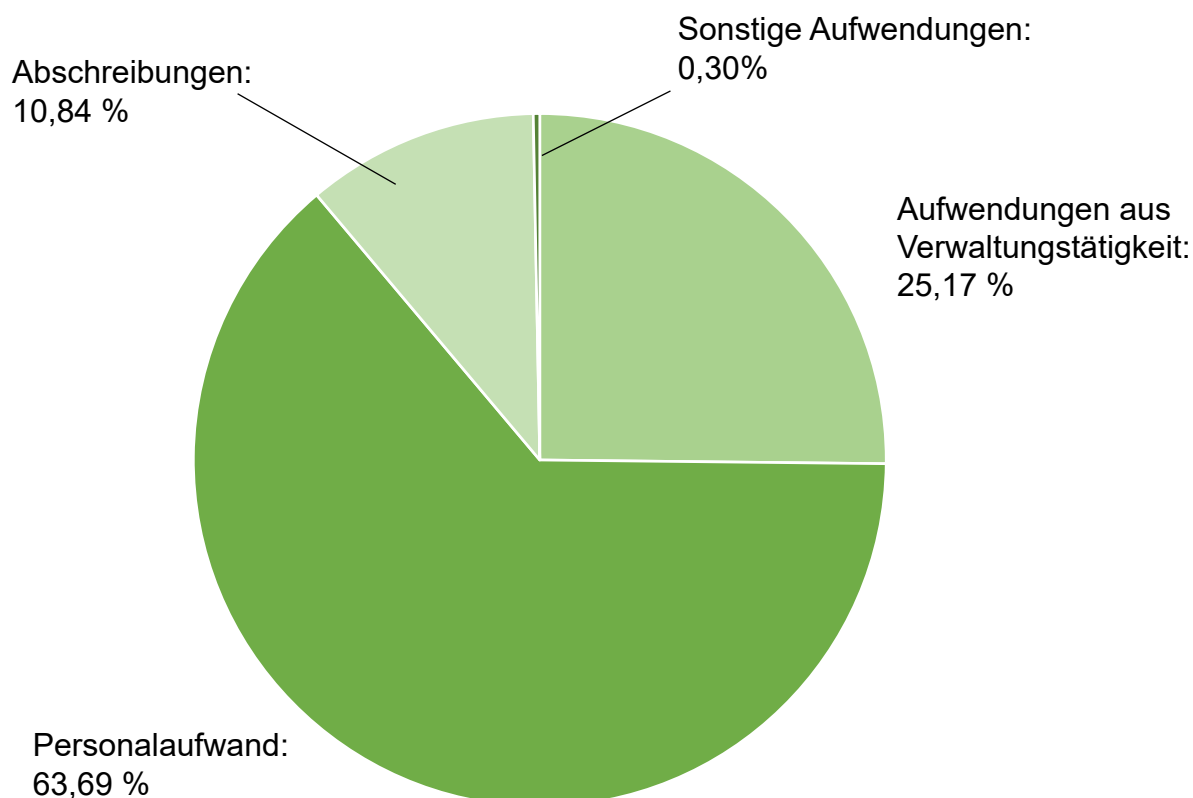
#### Erträge:

Verwaltungseinnahmen	985.177 €
Produktabgeltung	595.667 €
Übrige Einnahmen	84.913 €

#### Aufwendungen:

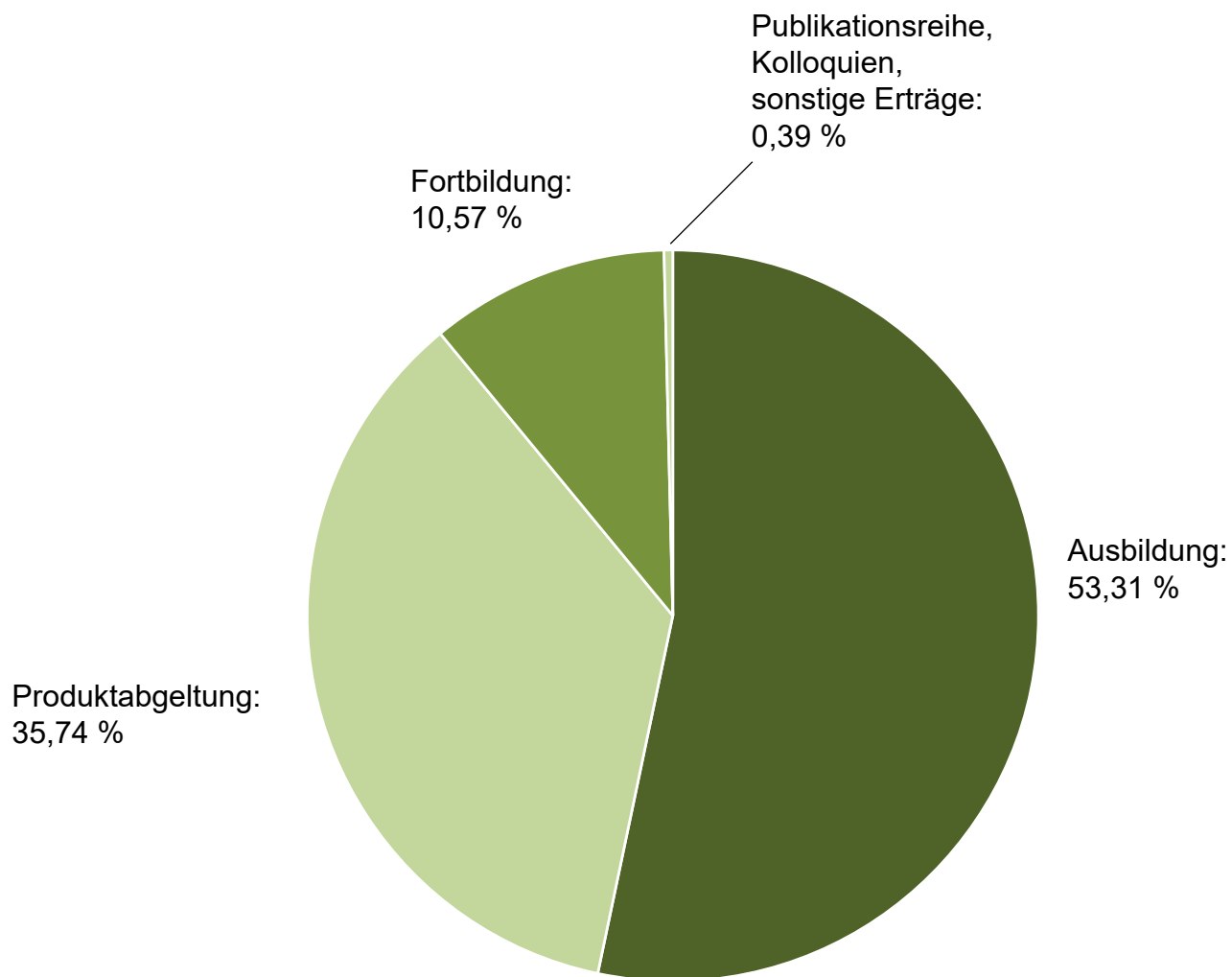
Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	429.890 €
Personalaufwand	1.087.730 €
davon Entgelte der Beschäftigten	365.424 €
davon Bezüge für Beamtinnen und Beamte	463.561 €
davon Soziale Abgaben/Altersversorgung/Unterstützungen	255.744 €
Abschreibungen	185.111 €
Sonstige Aufwendungen	1.058 €

## Aufwendungen im Wirtschaftsjahr 2020

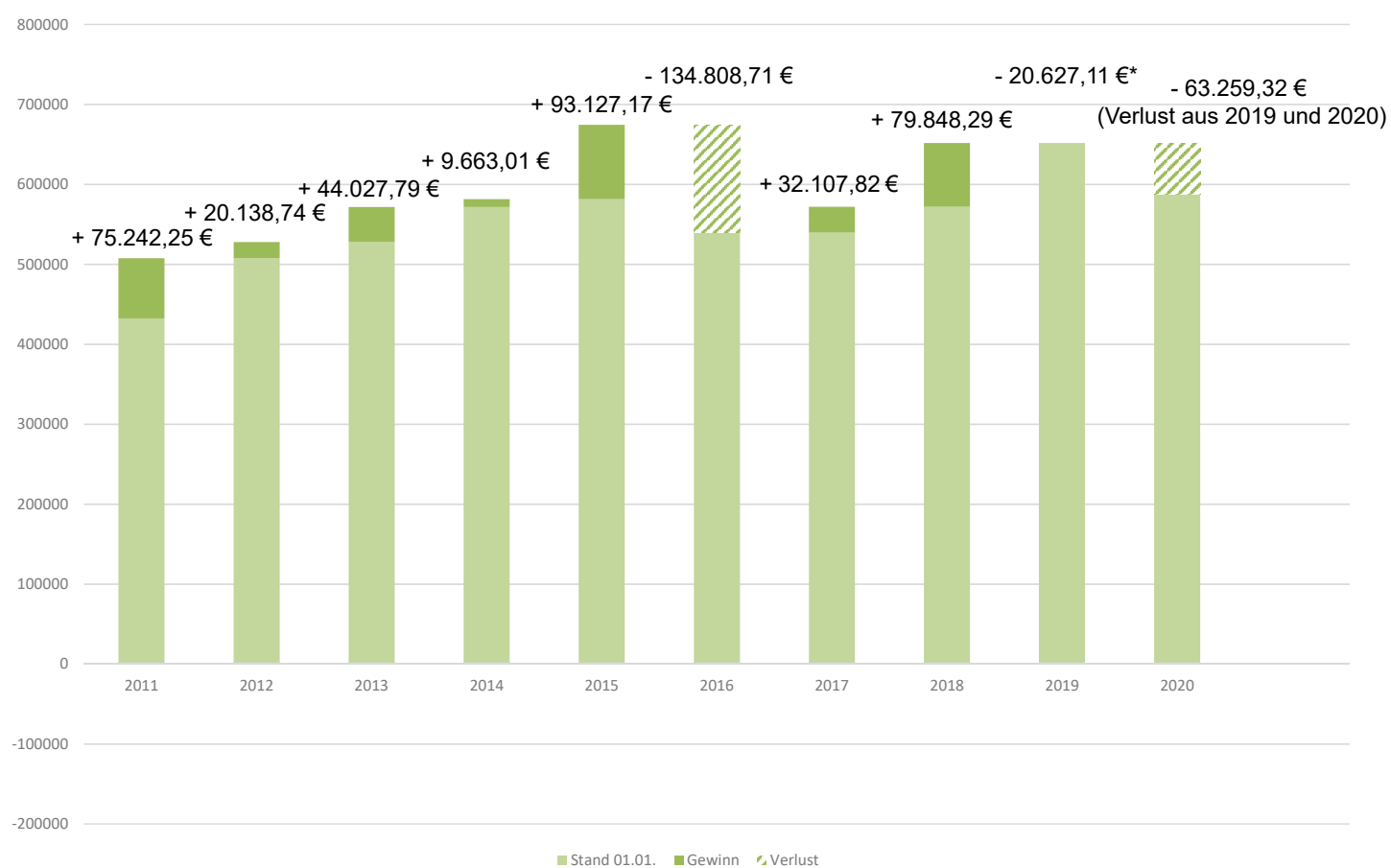




## Erträge im Wirtschaftsjahr 2020



## Rücklagenentwicklung 2010 – 2020



\* Erläuterung: Der Verlust des Haushaltsjahres 2019 wurde als Verlustvortrag ins Jahr 2020 übertragen und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten aus der Gewinnrücklage entnommen.



Marburg, im Juni 2021